

OBJEKTEINRICHTUNGEN
RAUMKONZEPTE
MÖBEL
FENSTER UND TÜREN



NTS
TISCHLEREI LINDEN



nts-tischlerei.de • TEL 05822 94170

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

**Kostenlos
zum Mitnehmen**

Nr. 4/2013 – November bis Januar 2014

**Neu im Wipperau-Kurier
Ausbildung & Beruf
in der Region - Seite 25
www.wipperau-kurier.de**

Haus & Garten



80 Jahre Möbel-Wolfrath Seite 11

Land & Kultur



Paul Brien Seite 14

Bauen & Wohnen



Seniorenpflegezentrum Seite 18

Geschichte & Geschichten



Schlacht an der Göhrde Seite 26

Advent und Weihnachten sind nicht mehr weit

Freude für Jung und Alt

Noch zeigt sich der Herbst in tristem Novembergrau, doch schon in wenigen Wochen werden stimmungsvolle Lichter in Straßen und Fenstern von der herannahenden Weihnachtszeit künden. Besondere Freude bereiten das Fest und die Vorbereitung darauf den Jüngsten – Freude, von der sich die Älteren unter uns gern anstecken lassen, nicht nur in der Weihnachtszeit.

Unsere Region hat für ihre jüngsten Bewohner einiges zu bieten – aber auch für die Ältesten. Das ohnehin vielseitige Angebot an Betreuungsmöglichkeiten in Kindertagesstätten der Region wurde erst kürzlich mit der Rübenburg in Stöcken weiter bereichert. Schon seit mehr als 20 Jahren besteht mit dem Waldorfkinderknoten in Weste eine Einrichtung der Kinderbetreuung mit anthroposophischem Profil.

Den Tag gemeinsam mit Gleichaltrigen verbringen – anders ist es für den Nachwuchs meist gar nicht denkbar. Was für die Kleinsten selbstverständlich ist, kann älteren Menschen Probleme bereiten: Wer im Alter allein wohnt, muss etwas unternehmen, um nicht der Einsamkeit anheimzufallen. Unsere ländlich geprägte Region mit ihren

Entfernungen bringt es mit sich, dass gemeinsame Aktivitäten manchmal gar nicht so leicht zu organisieren sind.

Vereine und Gruppen in der Region, die für die ältere Generation ins Leben gerufen wurden, machen buchstäblich die Not zur Tugend: „Gemeinsam statt einsam“ heißt es, wenn sich ältere Menschen versammeln, um miteinander ein paar gesellige und fröhliche Stunden zu verbringen.

Besonders heiter und stimmungsvoll wird es immer dann, wenn die Jüngsten und die Ältesten sich zusammenfinden, um gemeinsam zu singen, zu feiern und fröhlich zu sein – wie es in der Weihnachtszeit in vielen Gruppen getan wird. Über all dies und mehr berichten wir in dieser Ausgabe des Wipperau-Kuriers.



Bunt sind schon die Wälder: Der Herbst sorgt für Farbe und Freude.

Foto: drubig-photo/fotolia.com

„Ja – ich will.“

SAATBAU STOETZE
Raiffeisen-Warengenossenschaft eG

Erdgas von Raiffeisen, denn die bieten mir:

- ✓ Preisgarantie
- ✓ Keine Kautions-/keine Vorkasse
- ✓ Schnelle Vertragsabwicklung
- ✓ Garantierte Versorgung ohne Unterbrechung
- ✓ Wechsel ohne Risiko

Ab sofort bei Ihrem Raiffeisen-Partner vor Ort!

www.RGas.de

Saatbau Stoeitze RWG eG · Am Bahnhof 1 · 29597 Stoeitze
Telefon 05872- 986 154 oder 0800 589 369 0* · erdgasinfo@RGas.de · www.RGas.de
*kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen

Badrenovierung komplett aus einer Hand!

Schautag
600 m² Badausstellung:
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr.

**Mit Festpreis und
Termingarantie**

Bäder & Fliesen ...
... Haustechnik & Service
... in Vielfalt und Perfektion.

Schulstr. 23 · 29399 Wahrenholz · ☎ (058 35) 9 60-0 · www.m-s-m.de

Das Magazin für Land & Leute
im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Wipperau-Kurier

Hotel Braunschweiger Hof
 ★★★
 Inh. Fam. Rathje

Wellness- und Tagungshotel – Schroth- und Kneippkuren
 Restaurant – Kegelbahn und Schwimmbad

Wir bieten Ihnen in unserem gemütlichen Restaurant eine
 saisonale, frische Küche für den verwöhnten Gaumen.

★

Unsere Räumlichkeiten bieten sich nahezu für Ihre
 Weihnachtsfeier an.

Egal ob Hochzeit, Geburtstag oder nur mal so...
 Wir gestalten Ihre Feier nach Ihren Wünschen!

Neustädter Straße 2 · 29389 Bad Bodenteich
 Telefon 05824/25-0 · Fax 05824/255 · www.braunschweiger-hof.com

Hundesalon
 Samstag, 23. 11. 2013, ab 10 Uhr
 Sonntag, 24. 11. 2013, ab 10 Uhr

**3. Uelzener
 Weihnachts-
 fotoshooting**
 Für alle großen und
 kleinen Fellnasen.
 Lassen Sie Ihren vier-
 beinigen Liebling von
 uns fotografieren.

Allein oder mit Herrchen,
 Frauchen oder Kids.
 Voranmeldung erbeten.

Zum See 11 · OT Oldenstedt
 29525 Uelzen
 Fon: 05 81 - 97 38 75 00
 Mobil: 0170 - 2 63 25 11

www.Sonnenfell.de
 Inh. Cornelia Sievers
 E-Mail: c.sievers@sonnenfell.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

KERAMIKWERKSTATT
 ANDREA BERGER
 Wiesenhöfe 21
 29559 Wredestedt / OSTEDT
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰



Alles Liebe, frohes Fest & ganz viel Glück für 2014

wünscht Ihnen Ihre
 LVM-Versicherungsagentur

Jörg Schulze
 Uelzener Straße 10
 29571 Rosche
 Telefon (05803) 95 00
 www.joe-schulze.lvm.de



Hundesalon Sievers

Weihnachtliches Fotoshooting

Am 23. und 24. November 2013 findet jeweils ab 10.00 Uhr im Hundesalon Sonnenfell im Ortsteil Oldenstadt erneut eine nicht alltägliche Weihnachtsattraktion statt.

Cornelia Sievers – Inhaberin des Hundesalons Sonnenfell – und Fotograf Hans-Joachim Thalau veranstalten das 3. Uelzener Weihnachtsfotoshooting für Hunde.

Aufgrund der großen Resonanz

auf das Fotoshooting in den letzten Jahren findet der Event, um allen Anmeldungen gerecht zu werden, wieder an zwei Tagen statt.

Die beiden Profis freuen sich darauf, Ihre vierbeinigen Lieblinge in entspannter Atmosphäre ins rechte Licht zu setzen. Ob allein, mit Herrchen, Frauchen oder Kindern entscheiden Sie bitte individuell.

Die Fotos können in jeder Grö-

ße, als Fotobuch, Poster und Postkarten bestellt werden.

Damit es ein ruhiger, entspannter Tag wird, an dem die Fellnasen zuerst im Salon ankommen können, bevor sie in aller Ruhe fotografiert werden, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin:

Telefon: 05 81/97 38 75 00
 Mobil: 0170/ 263 25 11
 E-Mail: c.sievers@sonnenfell.de



Beispielhaftes Posieren: Fellnase und ihre Liebsten ins rechte Licht rücken. Foto: Thalau

Suhlendorf/Ostedt

Getöpfertes zum Weihnachtsfest

In den Ausstellungsräumen der Töpferwerkstatt von Andrea Berger strahlt der Kachelofen in den Wintermonaten eine mollige Wärme aus und lädt ein, sich die kalten Hände zu wärmen. Bei der vorweihnachtlichen Werkstattausstellung am 7. und 8. Dezember können die Besucher zwischen den vielen getöpferten Gebrauchs- und Kunstgegenständen stöbern und vielleicht schon passende Geschenke zum Weihnachtsfest finden.

Zur Werkstattausstellung eingeladen sind die Goldschmiedin Christina Frese aus Suhlendorf und Katharina Bleisch, die ihre Werkwerkstatt in Ostedt hat. Außerdem werden die Ostedter Pfadfinder Vogelhäuschen und Weihnachtsdeko aus Holz anbieten; Heidrun Meierhoff aus Hanstedt I präsentiert Filzarbeiten.

In der Ostedter Schusterkate warten Kaffee und Kuchen auf die Besucher – und wer mag,

kann bei einem gemütlichen Plausch den Tag so richtig genießen. syt

TIPP
**Weihnachts-
 ausstellung:**

Die Weihnachtsausstellung ist am 7. Dezember von 14 bis 19 Uhr und am 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Bild unten: Schöne Keramik entsteht in der Werkstatt von Andrea Berger. Vielleicht ist auch ein passendes Weihnachtsgeschenk darunter. Foto: syt



Müssingen

Entenbraten nicht nur zu Festtagen

Sonntags kann ab jetzt der eigene Küchenherd kalt bleiben. Der Hof Borchers in Müssingen lädt wieder ein, gemeinsam mit der ganzen Familie einen leckeren Entenbraten zu genießen. Die Enten stammen aus eigener artgerechter Freilandaufzucht und kommen ganz frisch auf den Mittagstisch. Familie Borchers bittet um Voranmeldungen, damit niemand lange warten muss und alle Gäste rundum zufrieden sind.

Wer seinen Braten lieber zu Hause essen möchte, kann eine Ente oder Gans bratfertig direkt am Hof abholen. Telefonische Bestellungen nimmt Familie Borchers unter der Rufnummer 0 58 42/2 66 gern entgegen.



Enten aus Freilandhaltung.

Foto: syt

Oetzen/Stöcken

Weihnachten in neuen Räumen

Am 2. November feierte Annelies Stendel mit einem kleinen Fest den Umzug ihres „Naturwerkes“ in ihr neues Domizil, das sich in der Hauptstraße 7 in der ehemaligen „Gaststätte zur Linde“ in Stöcken befindet. Viele Neugierige erlebten einen schönen Tag mit Live-Musik; und für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Wie gewohnt findet der Kunde auch in den neuen Räumen floristische Kunstwerke, Sträuße, Kränze und Gestecke, die aus einfachsten Naturmaterialien

hergestellt sind und aus Feld, Wald und Wiese stammen. Zum Totensonntag bieten Annelies Stendel und Susanne Hahn-meyer natürliche Kränze und Grabgestecke an, die zur Erinnerung an Verstorbene deren Gräber schmücken sollen.

In der Vorweihnachtszeit erstrahlen dann wieder die Lichter – und mit viel Liebe zum Detail kombiniert Annelies Stendel traditionelles Rot und Grün mit Zapfen, Moos und Ästen zu zaubernden weihnachtlichen Dekorationen. syt



**Christina
 Frese**

Gold- und Silberschmiedemeisterin
 Schmuckunikate, Anfertigung und
 Umarbeitung nach Ihren Wünschen.

Bodenteicher Straße 6, 29562 Suhlendorf
 Tel. (05820) 12 23, www.christina-frese.de



Floristik zum Totensonntag aus
 dem Naturwerk Foto: syt

NATURWERK

Gestecke – Sträuße – Kränze
 Hochzeits- und Trauerfloristik
 Kunsthandwerk – Dekoratives

Hauptstraße 7
 29588 Oetzen/Stöcken
 Tel./Fax: (05805) 97 99 225
 www.naturwerk-stöcken.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Sa. 9:00 bis 12:30
 Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00

Ab sofort Entenessen

Enten aus eigener Aufzucht!

Herzlich willkommen auf dem Hof Borchers in Müssingen

◀ jeden Sonntag ▶

Um Anmeldung wird gebeten!

Telefon: 05842 266



Werkhaus Bad Bodenteich

Schönes kaufen, mit gutem Gewissen

Immer mehr Menschen haben keine Lust mehr auf massenweise gefertigte Wegwerfprodukte, sie möchten Schönes kaufen, bei dem sie auch ein gutes Gewissen haben. Bei Werkhaus in Bad Bodenteich gibt es nur nachhaltig hergestellte Produkte – ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig. Klingt anstrengend und nach blassem Öko-Schick?



Der Photohocker ist ein gutes Beispiel dafür, das ökologische Holzprodukte kein blasser Öko-Schick sind. Foto: Werkhaus

Ist es aber nicht. Farbenfrohe Wohn- und Büroaccessoires zum Beispiel gibt es aus recyceltem Holz (MDF) und FSC-Papier und machen einfach gute Laune. Die Produkte werden zusammengesetzt mit dem Original Werkhaus-Stecksystem: stecken statt kleben oder schrauben. Die zugrunde liegende Idee ist so einfach wie genial: aus maßgefertigten Einzelteilen und Gummiringen entstehen innovative und solide Produkte, bewusst und ausschließlich in dem eigenen Werk in der Lüneburger Heide entwickelt sowie hergestellt.

Mittlerweile sind es 150 Mitarbeiter aus mehr als 10 Nationen – davon 22 Auszubildenden in 6 Berufen und 15 Prozent Menschen mit körperlichen oder seelischen Einschränkungen –

die hier verantwortungsbewusst, weltoffen und engagiert zusammenarbeiten.

Die Werkhaus-Produkte sind inzwischen auch in sechs eigenen Läden in Hamburg und Berlin sowie im Webshop erhältlich.

Eine Tissuebox für Tante Paula oder einen individuellen Photohocker für Cousin Leon, geschweige denn einen Retro-Stifthalter für Oma und Papa, Schwiegermutter und Co. Endlich faire Weihnachtsgeschenke!

Hier werden Sie fündig:
 www.werkhaus.de

Kukt!
VW T1 Stiftebus

Gutschein 10%*
 Code: wk112013

9 Modelle!

100% Made in Germany
 – Innovative Produkte
 – Ökologischer Anspruch
 – Soziale Verantwortung
 werkhaus.de

WERKHAUS

VW T1 Stiftebus
 ca. 11 x 22 x 9 cm

14,90 €

Gratis Katalog anfordern: Tel. (0 58 24) 955 -0 / info@werkhaus.de

*Gültig für eine Bestellung pro Kunde/Haushalt / Nur einlösbar auf werkhaus.de/shop / Der Gutschein ist nicht mit weiteren Gutscheinen oder Rabattaktionen kombinierbar und ist gültig bis 31.12.2013.



600314

Rosche

Handgesiedete Seifen

Seife selbst herzustellen ist kein alltägliches Hobby. Seit einem Jahr geht der Roscher Jörg Heinecke dieser Passion nach, die süchtig macht, wie er selbst sagt. In seiner Werkstatt siedet er duftende und pflegende Seifen und kann dabei seiner Kreativität freien Lauf lassen.

In erster Linie stellt er die Seifen für den Hausgebrauch her, aber auch Freunde und Bekannte bekommen zu Fest- und Feiertagen ein Stück der duftenden kleinen Kostbarkeiten überreicht.

Seifen zu siedeln ist eine Kunst, die es schon vor vielen Hundert Jahren gab. Seit der Industrialisierung führte das Seifensieden von Hand allerdings nur noch

ein Nischendasein. Heute besinnt man sich wieder vieler traditioneller Handwerke und so wurde auch das Handsieden von Seife zu einem beliebten Hobby.

Die Seifen, die Jörg Heineckes Werkstatt verlassen, sind nicht nur hübsch anzuschauen. Sie sind, dank ihrer Inhaltsstoffe, auch hochwertige Hautpflegemittel. Handgesiedete oder ge-

rührte Seifen bestehen aus natürlichen Fetten und Ölen. Seifen zu siedeln ist, im Gegensatz zu früher, nicht mehr schwer. War es früher eine langwierige Angelegenheit, Fette aus tierischen Resten zu kochen und die benötigte Kali-Lauge aus Holz- asche zu gewinnen, erhält man die Natronlauge und verschiedenste Fette und Öle heute recht unkompliziert.

Jörg Heinecke stellt seine Seifen im Kaltsiedeverfahren her. Rezepte und genaue Anleitungen findet man in Büchern oder im Internet. Es hat etwas von einer Alchemistenküche, wenn man die verschiedenen Zutaten wie Farben und Blüten sieht oder Parfüm und ätherische Öle riecht.

Die flüssige Seifenmasse füllt Jörg Heinecke in einzelne Formen oder er lässt sie im ganzen Block abkühlen. Nach 8 bis 24 Stunden werden die Seifenstücke von ihm ausgeformt, bevor sie dann noch sechs bis acht Wochen reifen. Wunderschöne Verpackungen und fantasievolle Namen sind das Tüpfelchen auf dem i.

Allen, die selbst einmal ein Stück Seife herstellen wollen, legt Jörg Heinecke ans Herz, auf jeden Fall alle Sicherheitsvorschriften zu beachten. Ausgerüstet mit Handschuhen und Sicherheitsbrille kann man dann vielleicht ein wunderschönes Hobby für sich entdecken. *syt*



Duftende Kostbarkeiten aus der Werkstatt von Jörg Heinecke sind ideal als Geschenk für Fest- und Feiertage geeignet.

Foto: syt



Weihnachtsvorfreude im und um den „Eisen-Fundus“ in Borg

Foto: syt

Rosche/Borg

Lichterglanz und Weihnachtsvorfreude

Der „Eisen-Fundus“ von Kornelia Schierwater in Borg ist vielen sicherlich längst ein Begriff. Auf ihren Hof in Borg lädt sie am Sonntag, 17. November, ein, um gemeinsam mit Freunden und Bekannten die Weihnachtsvorfreude zu genießen.

„Lichterzauber“ im und um den „Eisen-Fundus“ heißt es dann – und in der Zeit von 13 bis 19 Uhr werden kleine und große selbst gemachte, schöne Dinge angeboten.

In der Remise des Hofes zeigt Goldschmiedin Anne Wallmann handgefertigten Schmuck. Gisa Ripke hat Produkte der Firma „Cellago“ im Gepäck, die zu einer gesunden Ernährung beitragen, und bietet außerdem

pflegende Kosmetikartikel an. Passend zur Advents- und Vorweihnachtszeit präsentiert Angela Schulze Floristik aus Naturmaterialien. Wunderschöne Karten, Alben, Bücher und Geschenkverpackungen aus Tonkarton bekommt der Besucher bei Vanessa Bergmann, und in den Mosaikwindlichtern von Andrea Lembke wird warm das Kerzenlicht strahlen. Natürlich bekommt man auch die schönen Dinge, die Kornelia Schierwater aus Eisen fertigt.

Gemeinsam mit ihrer ganzen Familie wird Andrea Schmeller dafür sorgen, dass Kaffee und Kuchen auf den Tisch kommen, Steaks und Bratwurst vom Grill duften und für jeden das passende Getränk bereitsteht. *syt*

Adventsmarkt in Suhlendorf

Ein Rundling voller Weihnachtsstimmung

Alle Jahre wieder feiern die Suhlendorfer ihren traditionellen Adventsmarkt auf dem Gelände des Suhlendorfer Handwerksmuseums. Sonntag, den 1. Dezember, also am 1. Advent, ist es wieder so weit. Gäste, Besucher und Freunde sind ab 13 Uhr herzlich willkommen, die gemütliche Atmosphäre in dem einzigartigen Ambiente zu genießen.

Wie in einem Rundling stehen die weihnachtlich geschmückten Holzbuden auf dem Festplatz und laden zum Essen, Trinken und Klönschnack ein.



Der Adventsmarkt in Suhlendorf im vergangenen Jahr stimmte zahlreiche Besucher auf die Weihnachtszeit ein.

Foto: Heilmann

Geschmackvolle Geschenkideen werden angeboten. Die über 200 Jahre alte Bockwindmühle „Auguste“ erstrahlt in festlichem Glanz. Der verführerische vorweihnachtliche Duft von Gebäck, Glühwein und Gebratenem erfüllt die Luft und weihnachtliche Melodien werden schon von Weitem zu hören sein. Wenn dann der Suhlendorfer Posauenchor das bekannte „Oh du Fröhliche ...“ anstimmt, steigt die Spannung – denn auch in diesem Jahr ist damit zu rechnen, dass der Nikolaus seinen

Weg ins Handwerksmuseum findet und reich mit Geschenken gepackt die kleinen Marktbesucher anspricht. Der Eintritt ist wie in jedem Jahr kostenfrei. Der Museumsverein, der Mühlen- und Verkehrsverein und die Gemeinde Suhlendorf freuen sich auf zahlreiche Besucher des Adventsmarkts.

Nr. 4/2013

Clenze

„Niemand soll abseits stehen“

„Gemeinsam statt einsam“ hat sich der Seniorentreff „Silberdistel 50plus“ in Clenze zum Motto gewählt. Rund 20 Teilnehmer zwischen 50 und 80 Jahren treffen sich regelmäßig im Clenzer Culturladen, um die Geselligkeit zu pflegen.

Seit etwa fünf Jahren existiert die Silberdistel als Treffpunkt für ältere Menschen. Jeweils einmal monatlich wird zum gemeinsamen Frühstück und zum Erzählcafé eingeladen. Zudem gibt es einen regelmäßigen Lesenachmittag und ein Gedächtnistraining, das bei den Teilnehmern besonders gut ankommt. Die meisten Besucher der Silberdistel stammen aus Clenze und den Ortschaften der Umgebung, sagt Siegfried Grossmann im Gespräch mit dem Wipperrau-Kurier.

Gute Vorbereitung ist alles

Wenn es etwas zu organisieren oder zu planen gibt, wird das in der Regel von den vier Mitgliedern des Teams erledigt: Marion Arnheim, Siegfried Grossmann, Sigrid Haude und Rita Mehrkens kümmern sich darum, dass bei den Veranstaltungen an alles gedacht ist. Wert legt das Team jedoch darauf, dass alle Teilnehmer sich einbringen können: „Wir wollen keine Animatoren sein“, unterstreicht Siegfried Grossmann. Er selbst hat sich insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit der Silberdistel zur Aufgabe gemacht und sorgt unter anderem dafür, dass die Termine der Gruppe in der Gemeinde Clenze und darüber hinaus publik gemacht werden. Das besondere Steckenpferd des 82-jährigen Banzauer

ers sind Filme und Bilder, die er hin und wieder bei den Treffen der Silberdistel, aber auch bei anderen Gruppen in der Region zeigt. Zu weiteren Vereinen und Gruppen in Clenze und Umgebung sowie zur Kirchengemeinde pflegt die Silberdistel ein gutes Verhältnis – man lädt sich gegenseitig zu verschiedenen Veranstaltungen ein und informiert über die Aktivitäten der anderen. Gelegentlich ergänzen informative Vorträge das Angebot: über Themen wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, über das Risiko der Altersarmut oder über die Gefahr, als älterer Mensch Opfer von Betrugern zu werden. Gemeinsam mit weiteren Gruppen aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg arbeitet die Silberdistel unter dem organisatorischen Dach des von Andrea Heilemann geleiteten Senioren-

servicebüros in Lüchow. Die Silberdistel finanziert sich ausschließlich durch Spenden – einen festen Beitrag gibt es nicht. Auch ein Fahrdienst wird für die Veranstaltungen angeboten, damit jeder, der möchte, teilnehmen kann. „Niemand soll abseits stehen“, sagt Siegfried Grossmann.

Kinder treffen Senioren

Zu den Höhepunkten des Jahres gehört die Weihnachtsfeier, die die Silberdistel gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Clenze feiert. In diesem Jahr wird die Feier am Dienstag, 17. Dezember, stattfinden. Dazu und natürlich auch zu allen anderen Veranstaltungen der Silberdistel seien Gäste und neue Teilnehmer immer herzlich willkommen, betont Siegfried Grossmann. Weitere Veranstaltungstipps des Clenzer Culturladens sind in dieser Ausgabe des Wipperrau-Kurier oder im Terminkalender unter www.wipperrau-kurier.de aufgeführt. *dre*



Die Silberdistel trifft sich regelmäßig zu geselligen und informativen Veranstaltungen im Clenzer Culturladen.

Foto: privat

Seite 7

Termine im November:

Donnerstag, 14. November, 15.00 Uhr: Erzählcafé

Donnerstag, 21. November, 10.00 Uhr: Gedächtnistraining

Dienstag, 26. November, 9.00 Uhr: Frühstück: Menschlichkeit

Donnerstag, 28. November, 15.00 Uhr: Lesenachmittag

Alle Veranstaltungen finden im Clenzer Culturladen, Lange Str. 26a in Clenze statt.



Siegfried Grossmann hat im Team der Silberdistel die Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Foto: dre

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2014!



K&B Druck GmbH
Am Heidberg 2
29525 Uelzen / Molzen
Telefon 05 81 / 94 56-0
k.r.druck@t-online.de



„Danish Design - Pure Scandinavian Style“

Herzlich Willkommen in der Welt dänischen Designs. Das Logo mit dem „Doppel D“ symbolisiert diese einzigartige Designwelt auf jedem Zifferblatt einer Danish Design Armbanduhr. Schlicht, elegant und unaufdringlich sind nicht nur die Formen und Ausführungen der DD- Modelle, sondern auch die dabei verwendeten Materialien. Stahl, Titan, Wolfram, antiallergische PVD Beschichtungen sowie entspiegelte Mineral- und kratzfeste Saphirgläser sorgen für uneingeschränkten Tragekomfort. International bekannte Designer wie auch junge dänische Künstler haben zu dieser markanten Kollektion beigetragen, die in vielen Ländern der Erde vertreten ist. Jan Egeberg, Flemming Bo Hansen, Anna Gotha, Martin Larsen und Per Haanbaek sind wichtige Wegbegleiter des in Ega vertretenen Designkollektivs.



Uhrmachermeister und Juwelier
Inh. Gabriele Cordes-Marschall

Veerßer Str. 17 29525 Uelzen Tel. 0581-99137
www.juwelier-cordes.de



INFO

So feiern Clenzer Weihnachten

Kinder besuchen Senioren

Termin: Dienstag, 17. Dezember
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Ort: Clenzer Culturladen
Lange Straße 26a, Clenze

Der Besuch der Kinder aus dem Clenzer Kindergarten findet im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier statt.

Die Kinder singen Weihnachtslieder und tragen kurze Gedichte vor.

Anschließend werden sie von den Senioren mit kleinen Geschenken belohnt.

Kulinarische Überraschung zur Advents- und Weihnachtszeit

Erlebnisastronomie mal anders!
Mit internationaler Spitzenküche und regionaler Spezialitäten.

Lebkuchenhaus-Wettbewerb
vom 15. November bis 23. Dezember 2013

Wer baut das schönste Knusperhaus?
Jeder kann sein Lebkuchenhaus in der Deutschen Eiche ausstellen.

Am 30. November in der Deutschen Eiche
DinnerKrimi – eine spannende Kriminalkomödie
umrahmt von einem ausgesuchten 4-Gang-Menü.

Am 1. und 2. Weihnachtstag in Uelzen
Festliche Menüs und Buffets

In Hanstedt II: à la carte

Silvester in der Deutschen Eiche
Leckere Menüs und Silvesterkarte

Hanstedt II Silvester geschlossen

Um Ihre Tischreservierung wird gebeten.

Soltauer Straße 15
29525 Uelzen
Tel. 0581 - 90 55-0

Hanstedter Straße 4
29525 Uelzen/Hanstedt II
Tel. 05804 - 975-0

Wendland

Anders altern im virtuellen Rundling

Wenn schon alt werden, dann mit hoher Lebensqualität! Das wünschen sich doch alle – aber wie macht man das? Im Wendland entstand das Projekt eines Altersnetzwerkes: der „Virtuelle Rundling“.

Der „Virtuelle Rundling“ ist ein enges Netzwerk, in dem sich ältere Menschen gegenseitig unterstützen, anregen, Lust auf Neues vermitteln oder kritisch mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen.

Veränderungen mitgestalten
Älterwerden bedeutet oftmals Abschied zu nehmen: Abschied zu nehmen aus dem Berufsleben, was einhergeht mit dem Verlust von Arbeitskollegen; aber auch Abschied zu nehmen von Freunden und Partnern.

Hinzu kommen strukturelle Veränderungen, die auch vor dem Wendland mit seinen einmaligen und charakteristischen Rundlingsdörfern nicht haltmachen: Gastwirtschaften und Kinos verschwinden, Ärzte fehlen, und am Einsatz öffentlicher Verkehrsmittel wird gespart. Mit dem Netzwerk des „Virtuellen Rundlings“ wollen die Mitglieder diese Veränderungen aktiv und konstruktiv mitgestalten, um sich auch im Älterwerden eine nachhaltige Lebensqualität zu bewahren.



Die Mitglieder des virtuellen Rundlings wollen die Veränderungen in ihrem Umfeld aktiv und konstruktiv mitgestalten. Foto: privat



Bei „Arbeitsfesten“ kommen Mitglieder des virtuellen Rundlings zusammen, um Arbeiten an Haus und Hof gemeinsam zu meistern. Anschließend wartet eine gemeinsame Mahlzeit. Foto: privat

Leben in der Zwischenzeit
„Unsere Mitglieder sind im Alter von 60 bis Ende 80“, erzählt Dr. Sibylle Plogstedt, eine der treibenden Kräfte innerhalb des virtuellen Rundlings. „Sie leben in dieser ‚Zwischenzeit‘, in der Zeit zwischen dem Ausscheiden aus dem Berufsleben und der Zeit vor der Pflegebedürftigkeit. Wir haben eine Lebensform gefunden, in der wir trotz des Älterwerdens in unseren Häusern in vertrauter Umgebung leben und uns bei den beginnenden Einschränkungen des Alterns gegenseitig unterstützen können. Lange vor der Pflegebedürftigkeit gibt es mehr und mehr Dinge, die man nicht mehr allein bewältigt. Und so

treffen wir uns einmal im Monat, um uns auszutauschen oder Neues zu planen.“

Gefühl für Verlässlichkeit
So werden im „Virtuellen Rundling“ sogenannte „Arbeitsfeste“ verabredet. Hier kommen dann einzelne Mitglieder zusammen, um Arbeiten an Haus und Hof gemeinsam zu meistern. Da wird der Garten winterfest gemacht, Kaminholz gespalten und gestapelt, Schafsklauen werden geschnitten oder Laub geharkt. Neben der Arbeit werden Neuigkeiten ausgetauscht und am Ende wartet eine gemeinsame Mahlzeit. So entsteht ein Gefühl für Verlässlichkeit, und Ver-

trauen kann wachsen. Neue oder verschüttete Talente werden sichtbar und man erfährt etwas über die Lebensumstände und Hobbys der einzelnen Gruppenmitglieder. Da gibt es beispielsweise „Leserratten“, die regelmäßig Buchbesprechungen veranstalten, eine Spielgruppe – und manchmal geht es auch auf Reisen. Alle wichtigen Nachrichten werden über das Internet weitergegeben. Wer kein Internet hat, der bekommt einen Paten, der für die Informationsweitergabe verantwortlich ist. Und so kann man Gemeinschaft leben – auch wenn man in voneinander entfernten Dörfern wohnt. syt

Stöcken

Die Schule soll im Dorf bleiben

Immer wieder hört und liest man davon, dass kleine Dorfschulen – meist aus Kostengründen – geschlossen werden. Doch gerade in Dörfern, die wenig oder keine weitere Infrastruktur mehr haben, spielen Dorfschulen eine wichtige Rolle als soziale Zentren und können die Entscheidung, in ein Dorf – oder aus einem Dorf weg – zu ziehen, maßgeblich beeinflussen.

Auch über die Schließung der Außenstelle Stöcken der Grundschule Rosche wird bereits seit einiger Zeit nachgedacht.

Umfrage für Stöcken

Sonja Jendrosch und Uta Rosenfeld sind Mütter von Kindern, die im nächsten Jahr dort eingeschult werden. Unterstützt vom Kindergarten in Oetzen, der Kindergrößtagespflgestelle Rübenburg und dem Förderkreis Dorfgemeinschaft Stöcken haben sie eine besondere Umfrage für die Stöckener Außenstelle der Grundschule Rosche durchgeführt. Sie befragten 42 Eltern, deren Kinder in den kommenden Jah-

ren eingeschult werden. 40 von ihnen wünschen sich, dass die Schule im Dorf bleibt. Sie möchten, dass ihr Kind in der ruhigen Atmosphäre einer kleinen Schule den Schuleinstieg erlebt und somit auch die große Chance auf individuelle Betreuung und Förderung gewahrt wird.

Zukunft der Kinder

Und da es bei dieser Aktion nicht einfach um statistische Zahlen, sondern um das Dorfleben und die Zukunft der Kinder geht, die in der Umgebung leben, haben viele der Eltern mit einem Foto dem Namen ihrer Kinder ein Gesicht gegeben, das

auf Karten gedruckt wurde. Am 30. September fand in Stöcken die Übergabe dieser Karten statt. Schulleiterin Susanne Prehm, die Leiterin des Kindergartens Oetzen Angelika Kampmann, der Sprecher des Förderkreises Stöcken Hans-Jürgen Hinrichs und stellvertretend für die Elternschaft Uta Rosenfeld und Sonja Jendrosch sind sich einig: Sie wollen auch zukünftig einen regen Gedankenaustausch führen.

Dialog begonnen

Die Initiative zeigt, dass das Dorf lebt. Es bleibt zu hoffen, dass der begonnene Dialog, der nicht zuletzt das breite Interesse an der Mitgestaltung und -verantwortung für die weitere Entwicklung zeigt, zu fruchtbaren Ergebnissen führt. Weitere Informationen und Kontakt unter www.ruebenburg.de/sto



Mit einem Foto und dem Namen ihrer Kinder gaben viele Eltern den statistischen Zahlen ein Gesicht. Foto: privat

Weste

Spiel dich ins Leben!

„Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“ – Der Anthroposoph Rudolf Steiner regte mit seinen zahlreichen Schriften die unterschiedlichsten Gebiete an, wie Medizin, Landwirtschaft, Kunst oder Pädagogik. Viele seiner Ideen sind in praktischen Lebenskonzepten und Reformbewegungen umgesetzt worden. So verfolgen heute Waldorfkinderergärten und -schulen einen durch ihn begründeten besonderen pädagogischen Ansatz.

Ein Nieselregentag im Freien ist nicht jedermanns Sache. Auf dem Spielplatz des Waldorfkinderergartens in Weste toben trotzdem 25 Kinder durcheinander. Sie warten auf die Ponys Lissi und Rala, die sie heute in den Wald begleiten werden.

Spiele im Wald

Mit bunten Gummistiefeln, leuchtenden Regenjacken und prall gefüllten Frühstücksrucksäcken kann es, nachdem die Ponys gesattelt sind, endlich losgehen. Schon auf dem Weg in den Wald gibt es eine Unmenge zu erleben, zu sehen und zu erkunden: Es riecht nach lehmiger Erde, nassem Laub und Gräsern. Am Rande des Weges kann man die Häuschen der Schnirkelschnecken bewundern und spüren, wie es sich anfühlt, wenn so eine Schnecke über die Haut kriecht. Die beiden Ponys trotten behutsam neben den Kindern her und abwechselnd darf auch geritten werden. Auf dem naturbelassenen Waldgrundstück sind die Kinder Architekten, Bauleute und Dachdecker: Aus Zweigen und Ästen werden Hütten errichtet, in denen es sich wunderbar spielen

zur Verfügung. Im Waldorfkindergarten bieten vier Pädagogen mit Waldorff- und heilpädagogischer Ausbildung ein bewährtes Betreuungskonzept. Ein ritualisierter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Dazu gehören gemeinsame Mahlzeiten, die auch gemeinsam vorbereitet werden, tägliche Lieder, Geschichten und Spiele sowie ein wöchentlicher Waldtag. Der Wunsch, den bestmöglichen Kindergarten für ihre Kinder zu errichten, führte 1989 zur Gründung des Waldorfkinderergartens. An der Waldorfpädago-

gik interessierte Eltern riefen damals einen gemeinnützigen Verein ins Leben, der bis heute als Träger fungiert. „Wir sind hier offen für jedes Kind“, so Andrea Franco. „Und auch die Beiträge für einen Platz im Kindergarten sind nicht höher als üblich und werden nach Einkommen gestaffelt.“ Auf der Internetseite www.waldorfkindergarten-weste.de findet man alles Wissenswerte zu der Einrichtung in Weste. Darüber hinaus können Interessierte einen Hospitationstermin unter Telefon 058 28/14 78 vereinbaren. syt



Eine Schnecke hautnah erleben



Gemeinsam wird gefrühstückt, was die Rucksäcke hergeben. Foto: syt

Stöcken

Eine Rübenburg für Kinder und Kultur

Großzügige, meist im Jugendstil errichtete Häuser und Villen prägen das Bild vieler Dörfer in der Umgebung von Uelzen. Weil das Geld für ihren Bau aus dem Rübenanbau stammte, bekamen sie im Volksmund schnell den Namen Rübenburg.

In so ein denkmalgeschütztes Gebäude haben sich Uta Rosenfeld und Thomas Hengartner verliebt. Das Paar aus Hamburg und der Schweiz eröffnete in seiner Rübenburg im Mühlenweg 2 in Stöcken eine Kultur- und Kindertages-Stätte.

Stätte der Begegnung

Die beiden Kulturwissenschaftler wollen ihr großes Haus öffnen: Sie planen Ausstellungen, Vorträge, Dielenkonzerte und Events. „Dabei wollen wir die Kultur nicht nur als Hochkultur zeigen, sondern als das, was Menschen im Alltag formen und gestalten“, so Thomas Hengartner. Das Haus soll eine Begegnungsstätte für alle Neugierigen und Interessierten aus der näheren und weiteren Umgebung sein. „Darüber hinaus soll die Rübenburg auch ein Ort des

besondere. Überall warten Dinge darauf, entdeckt, erforscht und weiterentwickelt zu werden. „Wir möchten den Kindern hier Zeit und Raum geben, sich selbst auszuprobieren und die Welt zu begreifen. Das Besondere an unserer Kindertagesstätte ist das Angebot, Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zu betreuen. Wir möchten so die Möglichkeit schaffen, soziale

Kompetenzen in einer altersgemischten Gruppe zu erfahren und weiterzuentwickeln. Großen Wert legen wir auf kreative und musische Angebote, und auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen“, verspricht Thomas Hengartner.

Förderung für Mehrlinge

Die Mitarbeiter des engagierten sechsköpfigen Teams bringen eine fundierte Ausbildung mit

und haben sich der Förderung von Kindern, insbesondere von Zwillingen und Mehrlingen, verschrieben. Die Kindergrößtagespflgestelle soll eine ideale Ergänzung zum bestehenden lokalen Kindergartenangebot bieten. Wer mehr über das Projekt Kultur- und Kindertages-Stätte Rübenburg wissen möchte, der wird im Internet unter www.ruebenburg.de fündig. syt



Das Rübenburg-Team um Thomas Hengartner und Uta Rosenfeld (von links) hat sich der Förderung von Kindern, insbesondere Mehrlingen, verschrieben. Foto: syt

ELEKTRO Werwein

– Elektroinstallation –
in privaten und gewerblichen Objekten

☎ (0 58 20) 97 08 67 Berliner Straße 12
Fax: (0 58 20) 97 09 43 29562 Suhlendorf
Mobil: (0160) 99 88 77 07

BURMEISTER
HOLZ UND BAUTENSCHUTZ
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
Ihr Problemlöser für Schädlinge
aller Art im und am Gebäude.
Privat, Gewerbe und Landwirtschaft.
IHK geprüfte Schädlingsbekämpfung
Tel.: 0581-3893108 • Fax: 0581-77565

Schulz
Brandschutz & Berufsbekleidung
Unser Serviceleistungen:
Wartung & Instandhaltung
Lieferung & Montage
Planung & Konzeption
aller Brandschutzeinrichtungen
Esterholzer Str. 26 • 29525 Uelzen
Tel.: 0581-5248 • Fax: 0581-77565

DT Jörn Dreher
dreher-trocknungen
technische
Gebäudetrocknung

- Leckortung
 - Wasserschäden
 - Estrichdämmschicht
 - Wand- und Deckentrocknung
 - Absaugen von stehendem Wasser
 - Thermografie
- Ostermarsch 12
29525 Uelzen
Tel. 0581-9 71 29 36
Fax 0581-9 71 29 37
Mobil: 0160-8 07 19 25
www.dreher-trocknungen.de
24 Stunden erreichbar!

TischlerMeister Dirk Henkmann
Kirchweg 6 / 29562 Suhlendorf / Telefon (0 58 20) 3 35
Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68
E-Mail info@henkmann.de / www.henkmann.de

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Insektenschutz

Einbauküchen
Morena Peters

- Planung und Ausstattung Ihrer Traumküche
- über 180 Farb- und Frontvarianten
- hochwertige Markenqualität

www.einbaukuechen-peters.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr Bahnhofstraße 18 • 29574 Ebstorf
Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84

Holz- und Kunststoffenster • Bauelemente • Möbel • Treppen • Innen- und Außentüren



Zernien
Göhrdestr. 18

05863 251

H. Dierks Tischlermeister

FENSTERBAU – INNENAUSBAU

Rollläden

Optimal gesteuert

Durch den intelligenten Einsatz von Sonne, Schatten und Wärmedämmung an den Fenstern lässt sich der Energieverbrauch eines Hauses deutlich optimieren. Rollläden, die an vielen Eigenheimen zur Grundausstattung gehören, bieten dafür sehr gute Möglichkeiten.

Rollläden helfen im Winter bei der Reduzierung der Heizkosten, im Sommer sorgen sie für angenehm kühle Räume.

Wärmedämmen im Winter

Um die Energiesparpotenziale von Rollläden voll zu nutzen, müssen sie optimal steuerbar sein. Mit automatischen Antrieben und Steuerungen können Lichtsensoren etwa im Winter den Einbruch der Dunkelheit erkennen und den Läden über die Haussteuerung den Befehl zum Schließen übermitteln. Durch das Luftpolster, das sich zwischen geschlossenem Laden und Fenster bildet, entsteht ein zusätzlicher Wärmeschutz an den Hausöffnungen. Bis zu 44 Prozent der eingesetzten Heizenergie lassen sich auf diese Weise einsparen. Tagsüber, wenn die Sonne scheint, werden die Läden automatisch geöffnet und sorgen für solare Wärmegewinne, indem sie die energiereichen Sonnenstrahlen ins Haus einlassen.

Kühlen im Sommer

Im Sommer lässt sich das Verfahren umkehren – eine Erwärmung der Räume durch die Sonne ist jetzt unerwünscht. Innensensoren schließen die Läden, wenn die Sonne in die Räume gelangt. So sorgen sie für kühle Innenraumtemperaturen und machen Kühlgeräte überflüssig. Durch die individuelle Steuerungsmöglichkeit über Funk-Handsender bleiben die Hausbewohner jederzeit Herr der Lage und können die Rollläden unabhängig von der automatischen Steuerung öffnen oder schließen.

djd



Bei Dämmerung fahren die Rollläden automatisch runter – und die Energieverluste durch die Fenster verringern sich beträchtlich. Foto: djd/somfy

Dachfenster

Mehr Licht unterm Dach

Trübe Wochen mit einem grau verhangenen Himmel, kein einziger Sonnenstrahl und dunkle Innenräume, die selbst tagsüber mit Kunstlicht beleuchtet werden müssen: In dieser Jahreszeit ist der Winterblues nicht fern. Möglichst große Dachfenster, die viel Tageslicht und Sonnenwärme ins Haus lassen, bieten in der dunklen Jahreszeit eine willkommene Unterstützung mit natürlicher Helligkeit. So schafft man „Lichtduschen“ im Obergeschoss. „Anders als senkrechte Fenster in Gauen oder Giebelwänden leiten Dachfenster das intensive Ze-

nitlicht der Sonne direkt in die Räume und unterstützen die Heizanlage in der kalten Jahreszeit“, sagt Velux-Experte Oliver Steinfatt. Dachfenster sind klar im Vorteil, denn sie ermöglichen einen bis zu dreimal größeren Tageslichteinfall als vertikale Fenster.

djd

Planung
Beratung
Ausführung
Marktplatz 6
29562 Suhlendorf
Tel 05820/1771
Fax 05820/321
heinrich@groefke.com
www.groefke.com

HeinrichGRÖFKE
Objekte & Sanierungen

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau

Die Redaktion
wünscht
frohe und
besinnliche
Festtage



Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute
im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Lüchow/Grabow

Anspruchsvolle Wohnlösungen

Vor 80 Jahren erhielt Walter Wolfrath senior die Erlaubnis, in Lüchow/Grabow eine kleine „Stichtischlerei“ zu betreiben. Allein und auf zwölf Quadratmetern begann er, im niedersächsischen Wendland eine Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Seine Tischlerei wuchs beständig – und aus dem Einmannhandwerk ist heute ein modernes mittelständisches Familien-

unternehmen geworden. Auf etwa 40.000 Quadratmetern Betriebsfläche arbeiten inzwischen rund 60 Mitarbeiter und

Auszubildende. Unverändert geblieben ist der Anspruch, alle Kunden durch erstklassige Leistungen zu überzeugen.

Nachhaltigkeit als Unternehmensphilosophie

Das Herz des Unternehmens ist die Bau- und Möbeltischlerei. Hier entstehen in der eigenen Entwurfsabteilung Möbel, die dem Zeitgeist entsprechen: mit nordisch-klaaren Formen, anspruchsvoll und in modernem Design. Zudem werden Türen, Fenster, Wintergärten und Treppen maßgefertigt; und so ist die Tischlerei Wolfrath auch ein gefragter Spezialist bei der Altbauanierung und dem hochwertigen Innenausbau. Besonders hochwertig wirken die Einrichtungen, weil die Tischlerei wertvolles Massivholz verwendet. Möbel, die handgemacht sind und an denen man lange seine Freude hat: Nachhaltigkeit ist ein Kern der

Die Bau- und Möbeltischlerei mit eigener Entwurfsabteilung bildet das Herzstück des Familienunternehmens. Fotos: privat

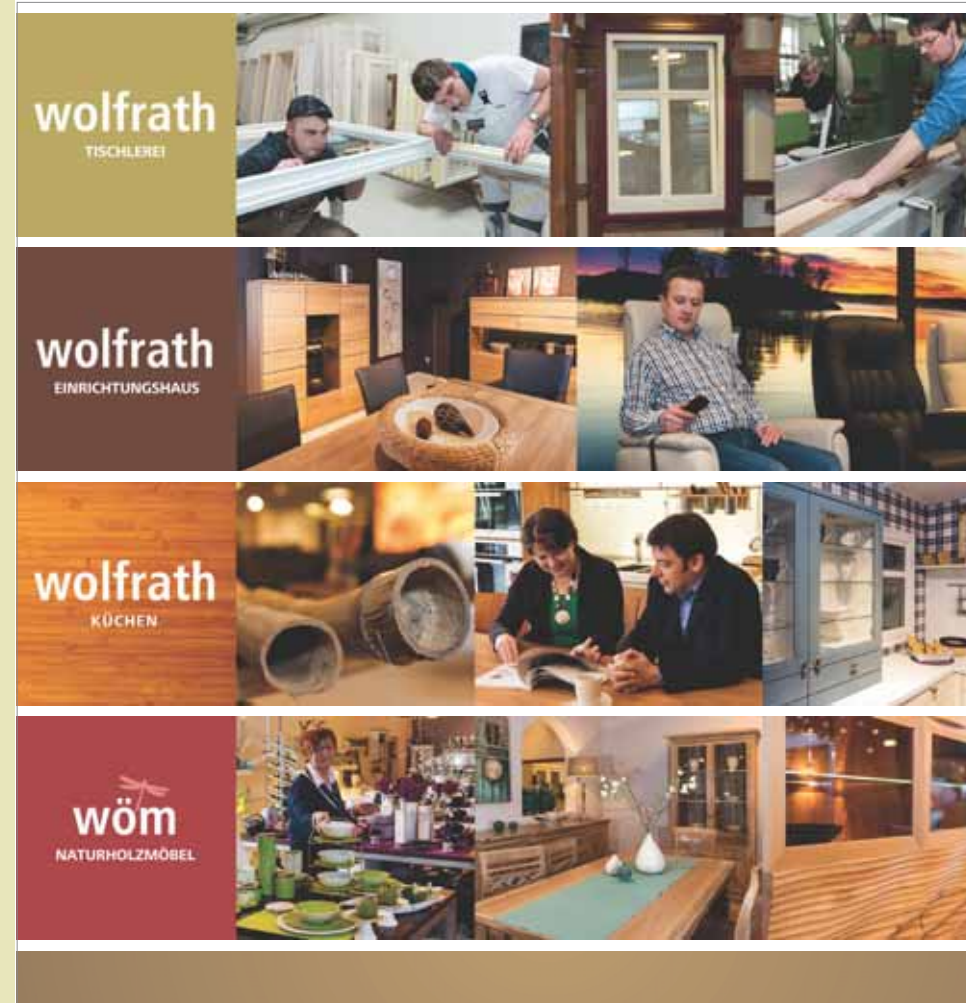
Vor 80 Jahren ist die Firma Wolfrath in Grabow bei Lüchow als Tischlereibetrieb gegründet worden. Inzwischen wurde daraus ein modernes mittelständisches Familienunternehmen.

Unternehmensphilosophie, mit der das Unternehmen zu seiner Verantwortung steht. Egal für welchen Stil der Kunde sich entscheidet, egal wo seine Vorlieben liegen: Auf gut 5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet das Einrichtungshaus Wolfrath Möbel, mit denen sich jeder wohlfühlen kann. Ausgesuchte Möbelstücke für jeden Geschmack und Anspruch, aus besten Materialien und in ausgezeichneter Verarbeitung werden hier präsentiert und mit kompetenter Beratung angeboten.

Bewährtes Konzept aus ökologischen Baustoffen Das Einrichtungshaus „WÖM Naturholzmöbel“ bietet seit



1996 ein besonderes Konzept. Hier finden sich ökologisch orientierte Produkte und Ideen für gesundes Bauen und Wohnen. Zusätzlich zu den Massivholzmöbeln werden ökologische Baustoffe, ergonomische Sitzmöbel sowie Naturmatratzen und -betten angeboten. Karoline Wolfrath-Karsten und Lea-Marike Karsten schreiben die Firmengeschichte weiter. „Alle in unserem Unternehmen arbeiten seit 80 Jahren jeden Tag aufs Neue dafür, dass unsere Kunden schöner wohnen.“ syt



seit 80 jahren
einzigartig

wolfrath
Möbel-Wolfrath GmbH

Am Rott 1
29439 Lüchow - OT Grabow
Telefon 0 58 64 - 98 79 - 0
info@moebel-wolfrath.de
www.moebel-wolfrath.de

Erntefest in Emern

Und ewig bullert der Bulldog

Es riecht nach Diesel, Schmieröl und viel, viel Arbeit. Erwin Zilz und sein Team arbeiten schon seit Tagen für das große Erntefest in Emern. Alle zwei bis drei Jahre stellen Zilz und Söhne ihre imposante Sammlung an landwirtschaftlichen Maschinen der Öffentlichkeit vor. Am 25. August war es so weit: 2000 Gäste kamen zum Fest nach Emern – und erlebten eine Zeitreise für alle Sinne.

Erwin Zilz ist ein Perfektionist. „Alle Traktoren und Maschinen sollen wie im Originalzustand zum Erntefest einsatzbereit sein“, erklärt er, während er den Antriebsriemen für eine alte Dreschmaschine repariert. Auf dem Grundstück hinter der Wiese bauen sein Sohn Matthias und Freund Uwe Dopichaj den Transmissionsmechanismus auf, der am großen Festtag verschiedene Geräte, wie eine Bandsäge und einen Bohrer, antreiben wird. Zahlreiche Traktoren mit so klangvollen Namen wie Deutz, Bulldog oder Hanomag stehen bereits auf der Wiese in Reihe und Glied. „Jeder Schlepper hat seine Vorteile und Eigenheiten, aber der Bulldog, der ist für mich etwas ganz Besonderes“, erklärt Zilz und zeigt stolz auf einen großen, tadellos restaurierten Acker-schlepper, der aussieht, als wäre er erst heute aus den Werkshallen der Heinrich Lanz AG in Mannheim gerollt.

Diesel im Blut

Zilz hat einfach Diesel im Blut; hier ist nicht nur ein Sammler am Werk, sondern ein Liebhaber, der den Menschen in unserer Region zeigen möchte, wie Landwirtschaft früher funktioniert hat – und wie sich das Landleben angefühlt hat, wie es gerochen und geklungen hat. Erwin Zilz ist als Bauernsohn in der Landwirtschaft aufgewachsen. Beruflich hat er viele Jahre für das Bundesverkehrsministerium gearbeitet, bevor ihn eine schwere Krankheit zwang, seine Arbeit aufzugeben. Mühsam

musste sich der heute 71-Jährige den Weg zurück ins Leben erkämpfen und entdeckte dabei seine Leidenschaft für alte Landtechnik. Seither restauriert er zusammen mit Sohn Matthias und Schwiegersohn Andreas Staub alles, was einmal auf dem Acker zum Einsatz kam – vom Traktor bis zum Mähdescher. Seine ganze Familie hilft mit. Während die Männer mit der Technik ringen, bereitet Schwie-gertochter Maike die Bewirtung der zahlreichen Besucher vor.

Geruch nach frischer Erde

Matthias Zilz hat in diesem Jahr die Leitung übernommen, tatkräftig unterstützt von Andreas Staub und dem ganzen Dorf. 2000 Gäste kamen nach Emern – das Erntefest war ein großer Erfolg: wie immer. Überall hörte man es tuckern, wummern und brummen. Die Gäste erlebten, wie vor 50 Jahren Kartoffeln geerntet und Getreide gemäht wurden. Und ihre Augen leuchteten! Denn als der Bulldog mit tiefem Auspuffbullern seine Runden drehte, wurden bei vielen Besuchern die Erinnerungen wach: an frühere Zeiten, an die Landarbeit der Vergangenheit, an ihre Kindheit oder Jugend, an den Geruch des frischen Ackers. Überhaupt: Traktoren und Kinder – das passt gut zusammen. Auch die kleinen Gäste des Erntefests waren begeistert von den Maschinen und machten große Augen, wenn sie der kleinen alte Deutz ein Stück mitnahm, einmal den gesperrten Feldweg hinunter und wieder



Beobachtet von zahlreichen Gästen mäht ein gezogener Claas Mähdescher vom Typ Super Automatic, angetrieben von einem Massey Ferguson 177, das Getreidefeld ab. Fotos: cwk

zurück. Aber das Wichtigste: Auch in Zukunft wird es wieder ein Erntefest in Emern geben; mit Zilz – und Deutz, Bulldog und Hanomag. Den Termin gibt der Wipperrau-Kurier rechtzeitig bekannt.



Diesel im Blut: Für Erwin Zilz ist ein Bulldog etwas ganz Besonderes.

- ☒ Bremsendienst
- ☒ LKW-Service
- ☒ KFZ-Reparaturen
- ☒ TÜV
- ☒ Gabelstapler
- ☒ Kommunale Geräte
- ☒ Gartengeräte
- ☒ Reinigungsgeräte
- ☒ Feuerlöschprüfungen
- ☒ Melktechnik
- ☒ Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (058 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (058 22) 941 9350

Service-Center Ohrdorf: Eichelkamp 38 / 29378 Wittlingen / Tel. (058 39) 977890

Service-Center Wahrenholz: Im Gewerbegebiet 1 / 29399 Wahrenholz / Tel. (05835 - 968850)

Leidenschaft für Landwirtschaft



In Reihe und Glied: Das Erfolgsgeheimnis des Lanz Bulldogs lag in seiner einfachen Konstruktion, seiner Zuverlässigkeit und Robustheit. Das markante Auspuff-Bullern der Traktoren erzeugt, je nach Typ, ein Einzylinder-Dieselmotor mit bis zu 13,8 Litern Hubraum.

Landmaschinen-Mechanikermeister

Landmaschinen und Schmiede

Bauschlosserei • Gitter • Türen
Treppen • Landmaschinen

Kurze Straße 1 • 29571 Rosche • Telefon (058 03) 431

Starke Marken - starker Service

GRIMME HORSCH KUHN JCB

Wir sind für Sie da!

alka-tec Land- und Kammertechnik

alka-tec GmbH, Bahnhofstr. 1, 29588 Oetzen
Tel. 05805 980-2851, Fax 05805 980-2897
www.alka-tec.de

Heizen mit Holz

Aus dem Wald in den Kamin

Das heimelige Knistern der Holzscheite, der angenehme Duft und die wohlige Wärme: Ein Kaminofen erfreut längst nicht mehr nur Romantiker und Naturburschen, sondern auch Trendsetter und Sparfüchse.

Ob als dezente Feuerstätte oder auffälliger Hingucker, ein Kamin setzt optische Akzente. In Zeiten steigender Energiepreise hilft der Brennstoff Holz zudem, bares Geld zu sparen.

Abschalten vom Alltag

Getreu der bewährten Waldbarbeiterweisheit „Brennholz wärmt zweimal“ ernten immer mehr Bundesbürger ihr Brennholz selbst und nutzen die Tätigkeit an der frischen Luft als willkommene Abwechslung zum oftmals stressigen Alltag im Büro. Mit den richtigen Helfern und der passenden Ausstattung geht die Arbeit in der Natur angenehm leicht von der Hand.

Unersetzlich bei der Holzarbeit ist eine Motorsäge, bei der Motoreinheit, Führungsschiene und Sägekette optimal aufeinander abgestimmt sind. Nur dann läuft die Maschine rund und der Anwender bringt die Kraft des Motors verlustfrei ans Holz. Entscheidend ist außerdem die Wahl der passenden Antriebsart. Daher sollten Hobbywaldbarbeiter den geplanten Einsatz beim Kauf im Blick

haben und in einem Fachgeschäft verschiedene Geräte ausprobieren, bevor sie sich entscheiden. Der Experte berät nicht nur beim Kauf, sondern auch, wenn später Fragen aufkommen sollten.

Für jeden das passende Gerät

Wer sein Brennholz direkt am Haus zurechtschneidet, für den



Eine Motorsäge für die Arbeit im Wald sollte kraftvoll und ausdauernd, dabei aber auch flexibel und einfach in der Handhabung sein. Foto: djd/Stühl

eignet sich eine Motorsäge mit Elektroantrieb. Mehr Flexibilität – etwa für Arbeiten im Wald – bietet ein Modell mit Benzinmotor. Eine akkubetriebene Variante vereint den leisen, abgasfreien Betrieb eines Elektromotors mit dem kabellosen Einsatz eines Benziners. Unabhängig von der Antriebsart genügt in der Regel eine Führungsschiene mit 30 Zentimeter Schnittlänge. Hartmetallketten sind nicht nur vibrations- und rückschlagarm, sondern bleiben auch ohne Nachschärfen lange scharf. djd

Kachelofen

Die persönliche Energiewende

Die Entwicklung der Strom-, Öl- und Gaspreise lässt viele Verbraucher zu Recht auf alternati-



Für die persönliche Energiewende bieten sich Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen an. Foto: djd/AdK

ve, erneuerbare Energieträger aus Biomasse umsteigen. Vieles spricht dafür, die Energiewende selbst in die Hand zu nehmen. Wer beispielsweise mit Holz oder Pellets heizt, entlastet die Umwelt und zugleich seine Haushaltskasse. Denn den größten Teil der Energiekosten eines Haushalts macht mit etwa 42 Prozent die Wärmeversorgung aus. Für die persönliche Energiewende bieten sich Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen an – Hightechgeräte, die heute schon die Umweltauflagen von morgen erfüllen. Sie erreichen Wirkungsgrade von bis zu 90 Prozent und lassen sich flexibel mit vorhandener Heiztechnik wie Öl- und Gasheizungen und auch mit anderen rege-

nerativen Wärmequellen kombinieren. Schätzungen zufolge nutzen etwa 15 Millionen Haushalte in Deutschland nachwachsende Biomassebrennstoffe als umweltfreundliche, CO₂-neutrale Energiequelle: Naturbelassenes Holz setzt bei seiner Verbrennung jeweils nur so viel Kohlendioxid frei, wie es im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Allein im vergangenen Jahr konnten durch die energetische Verwertung von Holz 30 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Das ergäben Berechnungen von Wissenschaftlern des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI). Wer mit Holz heizt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. djd

Vertriebs GmbH

Entsorgungs- und Containerdienstleistungen

Containerdienst für Uelzen und Umgebung

gut • schnell • günstig

Telefon (058 25) 81 43

Droher Straße 8
OT Wieren
29559 Wrestedt

Raiffeisen-Markt

Jetzt AKTUELL

- ESCO Aufbausatz (auch Palettenweise)
- Wintervogelfutter & Schneeschleber
- Rindenmulch & Herbst-Rasendünger

Besuchen Sie unseren Haus- & Gartenmarkt

Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG

Gartenstr. 3, 29562 Suhlendorf
info@vs-ebstorf.de, www.vs-ebstorf.de

Infos unter 058 20 / 245

Ihr Wärmelieferant

Landhandel • Heizöl • Diesel
Schmierstoffe • Solar • Heizung • Bäder

Kornhaus Bergen GmbH

29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (058 45) 223
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (058 43) 283

KACHELOFENBAU

Bernd Buchwald

Kachelofen- und Kaminbaumeister

Telefon (058 45) 208

Bahnhofstr. 26 • 29468 Bergen/Dumme
Fax (058 45) 1287 • info@buchwald-kamine.de
www.buchwald-kamine.de

BAUUNTERNEHMUNG SPEDITION CONTAINERDIENST

Tiefbau • Erdarbeiten • Kies Sand • Abbrüche

Pflasterarbeiten • Landschaftsbau

Brüggerfeld 12
29574 Ebstorf

Telefon (0 58 22) 95 62-0
Telefax (0 58 22) 95 62-20
e-mail Hohensee-OHG@t-online.de

Die Säge.

Husqvarna

Für alle, die hohe Ansprüche stellen.

Ab 199,- €

Spitze in Leistung, Dauerbeanspruchung und Zuverlässigkeit. Optimales Gewichts-/Leistungsverhältnis. Hoher Sicherheitsstandard.

Husqvarna

Ihr Fachhändler

Klaus Busse
Landtechnik
Lange Str. 9 • 29465 Schnega
Telefon: 05842 203

Gute Gebrauchsägen - Werkstatt geprüft, mit Garantie



Die Suhlendorfer Kirche, wie sie Paul Brien im Sommer 1946 sah.

Quelle: Arnold Wiechel

Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für
europaweite Transporte

Friedrich Behns
Transporte GmbH
29562 Suhlendorf/Grabau · Dorfstr. 22 · info@behns-transporte.de
Tel. (0 58 20) 2 80 · Fax (0 58 20) 6 54

auto reparatur

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Bereifung!

Wer im Winter nicht mit geeigneter Bereifung unterwegs ist, riskiert ein Bußgeld bis 40 Euro und einen Punkt in Flensburg.

Sorgen Sie deshalb vor:
Heute noch zum Reifen-Wechsel, auf Wunsch auch mit Reifen-Einlagerung!

autohaus & busreisen
Hörn
Bevensener Str. 11
29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 17 61
Fax (0 58 20) 15 11



Wohnhaus und Hofstelle der Familie Kophal, Nestau, 1947

Quelle: Friedrich Kophal

Suhlendorf / Paul Brien

Maler und Menschenfreund

Der Aufruf in Ausgabe 3/2013 des Wipperau-Kuriers war ein voller Erfolg: Dank unserer Leserinnen und Leser konnten wir sechs weitere, bisher unbekannte Aquarelle von Paul Brien ausfindig machen.

Alle Bilder sind Ende der 1940er-Jahre entstanden; sie zeigen die alte Molkerei, die Billungstraße und einen alten Schafstall in Suhlendorf, die Hofstelle der Familie Friedrich Kophal in Nestau, die Hofstelle der Familie Hans-Jürgen Dammann in Güstau sowie den wunderschönen Bauerngarten der Dammanns mit Blick auf das Wohnhaus der Familie Winkelmann. Mit diesen sechs Neuentdeckungen sind jetzt insgesamt acht Bilder bekannt, die aus der Hand von Studienrat Paul Brien stammen.

Pädagogisches Engagement

Friedrich Kophal konnte sogar eine Fotografie zur Verfügung stellen, die den Künstler mit seiner Staffelei in Nestau bei der Arbeit zeigt – umringt von zahlreichen Kindern, die ihm bei der Entstehung des Bildes der bäuerlichen Hofstelle der Kophals staunend zuschauen. Zugleich macht die Aufnahme anschaulich, wie sehr Paul Brien malerisches Können, Liebe zur Landschaft, pädagogisches Engagement und Herzblut verband – denn auch für den Umgang mit Kindern hatte der Studienrat offenkundig ein glückliches Händchen. Ihre geistige Entfaltung war ihm wichtig.

Lehrer am Progymnasium

Dafür spricht nicht nur die alte Fotografie, das berichtet auch Adelheid Waschkuhn, geb. Harms, die als Schülerin das Suhlendorfer Progymnasium besuchte: Schulleiter Paul Brien, erinnert sie sich, hatte eine besonders liebenswürdige Ausstrahlung. Der warmherzige und gebildete Lehrer für Mathematik und Kunst besaß die Begabung, seine Schülerinnen und Schüler mit leichter Hand durch den Unterricht zu führen und für vielfältige Themen zu begeistern.

Leuchtende Farben

Der Menschenfreund Brien liebte die Landschaft – und er besaß Kenntnis und Begabung des Malers Brien, sondern auch von seiner tiefen Zuneigung zu Land und Leuten in seiner zweiten Heimat.



Umringt von einer Kinderschar malt Paul Brien die Hofstelle der Familie Kophal in Nestau (1947).

Quelle: Friedrich Kophal, Repro: Bahn Media Verlag



Wohnhaus und Hofstelle der Familie Dammann, Güstau, 1948

Quelle: Jürgen Dammann



Alter Schafstall zwischen Suhlendorf und Ostedt, 1949

Quelle: Christian Thieme



Mit feiner Hand bannte Paul Brien besondere Ansichten aus Suhlendorf und den umliegenden Dörfern, wie hier die alte Suhlendorfer Molkerei, auf Aquarell.

Repros: Bahn Media Verlag

Beachtung in Kunstkreisen

Kein Wunder, dass Paul Briens künstlerisches Wirken schon zu seinen Lebzeiten auch in Uelzener Kunstkreisen Beachtung gefunden hat, wie Uwe Harnack vom Museums- und Heimatverein des Kreises Uelzen gegenüber dem Wipperau-Kurier berichtet. Harnack hebt besonders die künstlerische Qualität des Gartenbildes hervor: „Hier hat sich Brien von der malerischen Abbildungsfunktion gelöst und in Anlehnung an impressionistische Technik gearbeitet. Die Farbtöne sind zerlegt, und das Farbspiel ist leuchtend.“ Und er betont: „Wie schön, solche Zeichnungen zu haben, halten sie doch für die Ortsgeschichte die augenblickliche Situation fest.“ Diesem Urteil schließen wir

uns an – und danken allen Leserinnen und Lesern, die uns bei unserer Recherche unterstützt haben!

cwk

„Intensiver Farbklang“

„Die Aquarelle Paul Briens beeindrucken durch eine für einen Hobbykünstler erstaunlich versierte Maltechnik. In spätimpressionistischer Malweise mit expressiven Ansätzen setzt er kalte gegen warme Töne, blaue gegen grüne Farben und erzielt dadurch einen intensiven Farbklang wie besonders im Bild ‚Bauerngarten der Familie Dammann, Güstau‘. Auch in den weiteren

Arbeiten zeigt sich ein sicherer Umgang mit Farbe und Licht sowie eine gekonnte Erfassung der Perspektive.“

Der zeitgenössische Künstler Helion über Paul Briens Malerei – Helion lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Satemin, Landkreis Lüchow-Dannenberg.



Blick von der Erich-Kästner-Schule in die Billungstraße, Suhlendorf, etwa 1949

Quelle: Christian Thieme



Bauerngarten der Familie Dammann, Güstau, 1948

Quelle: Jürgen Dammann



Zeichnung der Suhlendorfer Kirche für die Urkunden der Konfirmanden, 1947

Quelle: Adelheid Waschkuhn



**Zu uns brauchen Sie kein Navi.
Wir sind immer in Ihrer Nähe.**

Die filialstärkste Bank im Landkreis Uelzen.

Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg

Unbewusste - Wege
Hypnotherapie (n. Erikson)
• Psychokinesologie & EMDR
• Energiearbeit (n. B.A. Brennan)
• Autogenes Training, Coaching
• Psychologische Beratung

Bettina Kunter

In der Praxisgemeinschaft am Jeetzelufer
Lange Straße 31A • 29439 Lüchow
Zweitraum: Lange Straße 5 • 29459 Clenze
mobil: 0160 / 35 05 128
www.unbewusste-wege.de • info@unbewusste-wege.de

Praxis für Physiotherapie
Udo Millat

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00 - 19:00 Uhr
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 9 70 1640, Mobil (01 71) 6 58 57 32

Fußpflegepraxis
Rosemarie Uhlendorf • exam. Krankenschwester

- Entfernen von Hornhaut
- Schwielen und Hühneraugen
- Hilfe bei Nagelpilz
- French Nägel
- Fußreflexzonenmassage

Kleine Straße 2 • 29590 Rätzlingen
Telefon 0 58 04 / 97 04 15 • Mobil 17 05 29 21 97
Termine nach telefonischer Vereinbarung

VERTRAUEN
in die Zukunft

HAUS HOHENECK
WOHN- UND PFLEGEHEIM
EBSTORF

TATENDORFER STR. 8-10
29574 EBSTORF
TELEFON: 05822 2580
TELEFAX: 05822 9419199

E-mail: ebstorf@haushoheneck.de
Internet: www.HausHoheneck.de

**Arbeitsgemeinschaft
Pflege im
Ostkreis Uelzen**

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.

Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR Bevenser Straße 2 29562 Suhlendorf Telefon (058 20) 566 Telefax (058 20) 606 weissenborn@pflege-ok-uelzen.de	Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH Lönsstraße 11 29571 Rosche Telefon (058 03) 654 Telefax (058 03) 681 weissenhof@pflege-ok-uelzen.de	Drawehner Wohnanlage Drawehner Ring 1 - 5 29562 Suhlendorf Telefon (058 20) 566 Telefax (058 20) 606 www.pflege-ok-uelzen.de
--	---	---

Lüchow/Clenze

Kurse gegen den Stress

Ab November bietet Bettina Kunter neue Workshops und Kurse an, die man in einer Gruppe, aber auch als Einzelperson buchen kann.

Mit geführten Trancereisen, bei denen unter anderem Texte aus der Hypnotherapie eingesetzt werden, lässt sich Alltagsstress auf ein Minimum begrenzen. So geht es entspannt ins Wochenende. „Richtig abschalten, um leistungsfähig zu bleiben“ ist hier das Motto.

„Entspannt in die Woche“ ist eine geführte Trancereise, bei der es um mehr Lebensqualität und

Belastbarkeit im Berufsalltag geht.

Wenn Worte nicht das ausdrücken können, was man sagen will, dann hilft vielleicht ein Bild. Bettina Kunter bietet unter anderem einen Workshop „Lust auf Farbe“ an. „Raus aus der Grauzone – jetzt wird es bunt“: Mithilfe von Trancemalerei kann man herausfinden, welche Farbe ein bestimmtes Gefühl wie Trauer, Angst oder Freude hat.

Außerdem ist der Praxisraum in Clenze jeden Montag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Rätzlingen

Auf die Füße, fertig, los!

Schon Leonardo da Vinci fand, dass der menschliche Fuß ein anatomisches Kunstwerk sei. 28 Knochen bilden ein Gerüst. Rund 30 Gelenke verbinden diese Knochen, mehr als 100 Bänder halten sie und über 20 Muskeln werden sie bewegt. Im Laufe unseres Lebens tragen die Füße uns durchschnittlich 160.000 Kilometer, das ist etwa viermal rund um den Äquator. Dieses Konstruktionswunder will gebührend gepflegt werden; doch stattdessen zwingen

wir es in oft viel zu enge Schuhe. Die Folgen sind Druckstellen, eingeknickte Füße, verformte Zehen oder platte Sohlen.

„Unsere Füße haben etwas Sorgfalt, Pflege und Training verdient“, meint Rosemarie Uhlendorf. Seit neun Jahren betreibt die examinierte Krankenschwester und ausgebildete Fußpflegerin in Rätzlingen ihre Fußpflegepraxis im eigenen Haus. Langjährige und zufriedene Kunden geben ihr Recht und sind dankbar für die pro-



Bettina Kunter Foto: Tetsch

Bettina Kunter erklärt gern bei einer Tasse Tee die alte Methode der Hypnose. Neugierig geworden? Auf der Internetseite www.unbewusste-wege.de finden alle Interessierten die notwendigen Informationen. syt



Rosemarie Uhlendorf tut allen Füßen etwas Gutes! Foto: Tetsch

fessionelle Pflege. Fußpflegetermine kann man telefonisch vereinbaren – und Geschenkgutscheine gibt es nicht nur zu Weihnachten. syt

Stressfaktor Lärm

Abstöpseln vom Alltagslärm

Lärm ist in Deutschland zur Umweltbelastung Nummer eins geworden. Nach Erhebungen des Umweltbundesamts fühlt sich mehr als die Hälfte der Bevölkerung durch Straßenlärm gestört, vier von zehn Deutsche sind vom Krach der lieben Nachbarn genervt, und etwa jeder Dritte leidet unter Flug- oder Industrielärm. Und wenn abends endlich der Verkehr nachlässt und der Nachbar die Heckenschere abstellt, steht womöglich das Schnarchen des Partners der wohlverdienten Ruhe im Wege.

Das Brummen, Rattern, Dröhnen, Dudeln und Geschrei geht dabei tatsächlich voll auf die Ohren. Diese können einerseits durch extreme Lautstärken direkt geschädigt werden – bis hin zu Schwerhörigkeit und Tinnitus.

Dazu beeinträchtigt der durch sie aufgenommene Lärm aber auch das seelische Wohlbefinden und kann den Körper krank machen. Chronische Schlafstörungen, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind mögliche Folgen. Wie sehr wünschen sich Betroffene dann, dass endlich einmal Ruhe einkehrt!

Die meisten Lärmquellen des Alltags lassen sich nicht so einfach abstellen. Man kann ihnen aber zumindest zeitweise aktiv entfliehen, indem man sich einfach ausklinkt oder besser gesagt abstöpselt – zum Beispiel mit Ohrstöpseln aus weichem, formbarem Silikon.

Sie werden einfach kurz geknetet, bequem ins Ohr eingepasst und halten dann die akustische Reizüberflutung sicher draußen. Außerdem enthalten sie einen antimikrobiellen Zusatzstoff, der das Wachstum von Bakterien hemmt und auch mehrfaches Benutzen hygienisch möglich macht. Im Gegensatz zu den Augen haben die Ohren des Menschen keinen natürlichen Verschluss. Das war in Urzeiten auch gut so, da man auf diese Weise selbst im Schlaf buchstäblich ein Ohr für eventuelle Gefahren hatte.

In der heutigen Zeit, wo sich keine Säbelzahnträger mehr anschleichen, sondern Flugzeuge übers Haus heulen, hat sich dieser Vorteil aber in einen Nachteil verwandelt – den man mit modernen Mitteln ebenso effektiv wie bequem wieder ausgleichen kann. djd

DRK informiert

Aktiv in der gesamten Region – auch als Ausbildungsbetrieb

Die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes sind im gesamten Landkreis Uelzen aktiv in den Bereichen Kinder, Familie, Jugend und Soziales, Altenhilfe und Rettung. In diesen Bereichen arbeiten sowohl ehrenamtliche als auch hauptamtliche Mitarbeiter, um für Sie im alltäglichen Bereich Versorgung durch unseren ambulanten Pflegedienst oder die Seniorenbetreuung durch unsere Ortsvereine.

Ausbildungsbetrieb DRK

Um dies zu gewährleisten, arbeiten etwa 600 hauptamtliche Mitarbeiter und ebenso viele ehrenamtlich Aktive zum Nutzen der Menschen im Landkreis Uelzen. Dabei entsteht eine Wirtschaftsleistung, die uns durchaus mit einem mittelständischen Dienstleistungsunternehmen vergleichbar macht.

Aber wussten Sie auch, dass dem DRK-Kreisverband und den DRK-Pflegediensten als Ausbildungsbetrieb eine große Bedeutung zukommt? Seit langer Zeit bilden wir aus in den Bereichen Rettung, Altenpflege, Verwaltung und Erziehung. Heute möchten wir Ihnen zwei unserer kaufmännischen Ausbildungsbildenden vorstellen: Marcel Stelloh und Anja Gaes. Beide sind als Bürokaufleute im zweiten Ausbildungsjahr beim DRK-Kreisverband beschäftigt. Marcel hat nach dem erweiterten Realschulabschluss die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft besucht. Was ihn an dem Berufsbild des Bürokaufmanns reizt? „Ich habe ganz allgemein Freude an Verwaltungstätigkeiten. Besonders der Bereich Rechnungswesen reizt mich sehr und in diese Richtung soll es später auch schwerpunktmäßig gehen.“ Wie kam es überhaupt, dass Marcel sich ausrechnet beim DRK bewarb?

„Von einem Freund, der hier seine Ausbildung gemacht hat, habe ich nur Positives gehört. Da war für mich klar: Das will ich auch!“

Bei Anja Gaes verlief der Weg ein wenig anders. „Nach dem Abitur brauchte ich eine Orientierungsphase und so habe ich zunächst ein Jahrespraktikum im DRK-Mehrgenerationenzentrum gemacht. Danach bin ich in den Ausbildungsplatz zugesagt hineingewachsen. Mir gefällt besonders, dass ich eine Ausbildung in einem sehr vielseitigen Betrieb mache.“

Fort- und Weiterbildung

Die Vielfältigkeit in den beruflichen Anforderungen führt dazu, dass wir als DRK-Kreisverband nicht nur als Ausbildungsbetrieb aktiv sind, sondern auch sehr großen Wert darauf legen, dass die bei uns Beschäftigten auch regelmäßig über Fort- und Weiterbildungen weiter qualifiziert werden.

Impfschutz für Erwachsene

Gesund bleiben in der kalten Jahreszeit

Husten, Schnupfen und Halsschmerzen – im Herbst und Winter sind Beschwerden wie diese fast schon normal. Lästig sind die Symptome, aber nicht dramatisch. Oder doch? Viele unterschätzen die Risiken, die durch Folgeerkrankungen entstehen können. Denn ist der Körper einmal angegriffen, haben auch andere Krankheitserreger wie Pneumokokken leichtes Spiel.

Pneumokokken sind bakterielle Erreger, die zum Teil schwerwiegende Erkrankungen wie Lungen- und Hirnhautentzündungen, aber auch Blutvergiftungen hervorrufen können. „Etwa 70 Prozent aller bakteriellen Atemwegserkrankungen werden durch Pneumokokken ausgelöst“, sagt Prof. Dr. med. Tobias Welte von der Medizinischen Hochschule Hannover. Die Bakterien werden durch

Tröpfcheninfektion, zum Beispiel beim Sprechen, Niesen oder Husten, übertragen und treffen neben Säuglingen und Kindern vor allem ältere Menschen sowie diejenigen mit geschwächtem Immunsystem und chronisch Kranke.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut rät Menschen ab 60 Jahren und bestimmten Risikopatienten deshalb zum Impfschutz vor Pneumokokken. „Die Impfung kann jederzeit durchgeführt werden oder zeitgleich zur Impfung gegen Influenza – so genügt ein Arztbesuch für die Immunisierung gegen beide Erkrankungen“, erklärt Welte. Die Kosten der Pneumokokkenimpfung werden bei über 60-Jährigen und bei Erwachsenen mit einem erhöhten Risiko von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. djd

Massagepraxis Rosche
Marina Voß und Marion Helms
Staatl. geprüfte Masseurinnen

Massage klassisch – Wellnessmassage
Wärmebehandlung – Fußreflex – Fußpflege
Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung
Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (058 03) 1230

**Hebammenpraxis
Bauchgeflüster**

Hebammenhilfe während Schwangerschaft, Wochenbett und früher Elternzeit, Osteopathische Behandlung, Haptonomische Eltern-Kind-Begleitung, Delfigruppen und mehr

Hebamme Elmire Frick
29562 Suhlendorf, Neumarkt 4, Tel.: 05820-377
www.hebamme-bauchgefluester.de

Neu: VGH PflegeFlex mit Soforthilfe im Pflegefall.
Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Marco Schlopies

Lüchower Str. 14 • 29571 Rosche
Tel. 05803 9694169 • Fax 05803 9694170
www.vgh.de/marco.schlopies
schlopies_marco_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

MediClin Seepark Klinik
Bio Physio Center

MEDICLIN

Verschenken Sie Gesundheit!

3 Monate Schnupperkurs je 19,95 € statt 49,95 €
Sie sparen 90,- €
Gutscheine erhalten an unserer Rezeption

Trainieren Sie in unserem Sportstudio an 18 modernen, computergestützten Trainingsgeräten.
Weitere Angebote: Aqua Gym, Babyschwimmen, Physikalische Anwendungen uvm.

Wir freuen uns auf Sie!

Sebastian-Kneipp-Str. 1, 29389 Bad Bodenteich, Tel.0 58 24 / 21-0

DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Ripdorf Str. 15
29525 Uelzen
pflege@drk-uelzen.de
www.drk-uelzen.de

Unsere Leistungen:

- + Grundpflege
- + Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- + Verhinderungspflege
- + Haushaltshilfe
- + Schulbegleitung für integrierte Schulform
- + Hilfsmittel-Organisation
- + Hausnotruf
- + Essen auf Rädern
- + Dementenbetreuung

...und vieles mehr, lassen Sie sich kostenlos beraten!

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand von unseren Mitarbeitern vor Ort.

Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar unter der Telefon-Nr.

0581 / 90 32 32

ambulante Senioren- und Krankenpflege
Birgit Ohrenschild-Reinhardt

das Pflegeteam
Ringstr. 28
29525 Uelzen

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorkranken
- ärztlich verordnete Behandlungen
- palliativ pflegerische Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause

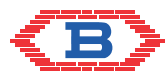
MDK-PRÜFUNG
Note 1,0 sehr gut

Ansprechpartnerin:
Birgit Ohrenschild-Reinhardt **0581 • 99 150**

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung


Wiro Boge
BAUNTERNEHMEN

Verkauf sämtlicher Baustoffe

Wiro Boge GmbH & Co KG
 Dipl.-Ing.

 Telefon: 05863 707
 Fax: 05863 1386

 Wiesengrund 3 Gerke 0170 7836328
 29499 Zernien Tausch 0170 7836320
 Boge-Behr 0170 7836330
E-Mail: tausch@wiro-boge-bau.de • Internet: www.boge-bau.de
 Randsiedlung 18
 17168 Thürkow
 Tel.: 039975 759707
 Fax: 039975 759708
 Handy: 0174 1805191
 E-Mail: blitzschutz-sosna@web.de

- Erdungsanlagen
- Äußerer Blitzschutz
- Potentialausgleich
- Revision und Instandsetzung

*Wir führen die Innenputz-
und Estricharbeiten aus*
M.G.K.B.
 Putz- und Estrichbetrieb GmbH

Fachgerechte Ausführung von Putz- und Estricharbeiten

Anerkannter Fachbetrieb für Retanol-Estriche

 21406 Barnstedt · Mühlenberg 5
 Tel. (041 34) 75 13 · Mobil (01 71) 7 36 95 50
 Fax (041 34) 67 11 · E-Mail: karl.mirabichvili@t-online.de

 Trockenbau
 Innenausbau
 Baumaschinen-Verleih

 Maik Messal
 Klädener Dorfstraße 15
 39619 Arendsee / OT Kläden
 Tel.: 039384 / 9872-3
 Funk: 0174 / 9017006
 mail: mti-messal@t-online.de
www.mti-messal.de

 Tischlerarbeiten, Türen, Fenster, Wintergärten, Vordächer
 aus Holz, Kunststoff, Aluminium
 Reparaturarbeiten, Überdachungen, Carports

preugschat elektrotechnik

- > Elektrotechnik
- > Daten- & Netzwerktechnik
- > Kommunikationstechnik
- > Erneuerbare Energien
- > Sicherheit & E-Check
- > Planung & Beratung

 Groß Wieblitz 5 · 29410 Salzwedel OT Groß Wieblitz
 T: 039033.969910 · F: 039033.969920 info@preugschat-elektro.de
www.preugschat-elektro.de

Das neue Seniorenpflegezentrum „Lebenswärme“ in Zernien wird 68 Senioren ein neues Zuhause bieten. Fotos: syt

Zernien

Alles unter einem Dach

Direkt am Ortseingang von Zernien entsteht auf 13.000 Quadratmetern derzeit ein neues Seniorenpflegezentrum: Mehrere Einzelhäuser sind sternförmig verbunden und umschließen kleine Innenhöfe und Spazierwege. Das neue Pflegezentrum fügt sich harmonisch in das Zerniener Ortsbild ein. So ungewöhnlich wie der Baustil, so neu ist auch das Konzept, das die Einrichtungsleiterin Diana Steinbrenner gemeinsam mit ihrer Kollegin und Pflegedienstleiterin Petra Zuther ausgearbeitet hat.

„Wir werden hier auf vier Bausteine setzen“, sagt die studierte Diplom-Pflegewirtin. Die Einrichtung wird ein neues Zuhause für 68 Senioren, die aufgrund verschiedenster Umstände ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen können. Neben der Vollzeitbetreuung wird es eine Tagesbetreuung für 15 Personen geben. Untergebracht werden die Senioren in hellen und freundlichen Einzelzimmern. Daneben wird es auch einige Doppelzim-

mer geben, die für Ehepaare vorgesehen sind. Alle Zimmer liegen ebenerdig, sind barrierefrei eingerichtet und haben eine eigene Terrasse. Ein gesonderter Bereich ist für die intensive Pflege von Demenzkranken vorgesehen, die hier aufgenommen und versorgt werden können. Der vierte Baustein wird die Palliativpflege sein. Speziell ausgebildetes Pflegepersonal betreut in diesem Bereich schwerstkranken und sterbende Menschen.

Diana Steinbrenner weiß, wovon sie spricht. Schon ihre Großmutter und auch die Mutter waren in der Pflege tätig, bevor sie selbst eine Ausbildung zur staatlich geprüften Altenpflegerin absolvierte. „Ich wollte ganz bewusst Fehlleistungen, die ich in meiner praktischen Arbeit kennengelernt habe, korrigieren. Wir wollen den Menschen, die bald hier leben werden, eine Atmosphäre von Geborgenheit und Wärme geben. Deshalb haben wir uns für den Namen „Lebenswärme“ für das Seniorenpflegezentrum entschieden, weil dies der Kerngedanke unseres Leitbildes ist.“ Das Seniorenpflegezentrum bietet große helle Gemeinschaftsräume zum Wohlfühlen, die zu gemeinsamen Aktivitäten einladen. Hier stehen auch kleine



Alle Zimmer der Einrichtung liegen ebenerdig und haben eine eigene Terrasse.



Helle und freundliche Einzelzimmer, aber auch einige Doppelzimmer werden für die neuen Bewohner barrierefrei eingerichtet.



Im Dezember wird ein erster Teil der Zerniener Einrichtung eröffnet.

Kochecken zur allgemeinen Verfügung. Daneben gibt es einen Wellnessbereich mit Sauna, Massageliege und einem Therapiebad. Das Essen wird in der hauseigenen Küche zubereitet, und im Keller ist Platz für die eigene Wäscherei.

Die Initiatorinnen Diana Stein-



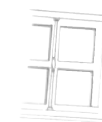
Diana Steinbrenner wird das Seniorenpflegezentrum Zernien leiten.

brenner und Petra Zuther wollen außerdem Fachkräfte für das eigene Seniorenpflegezentrum, aber auch für andere Einrichtungen selbst ausbilden. „Wir sehen darin auch einen Teil unserer sozialen Verantwortung.“

Am 9. November sind Interessierte herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür vorbeizuschauen. Ab 15 Uhr können Besucher ein eingeräumtes Musterzimmer besichtigen und sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Im Dezember 2013 findet dann die geplante Teileröffnung des Seniorenpflegezentrums „Lebenswärme“ statt. Bewerbungen und Anmeldungen werden gern unter der Telefonnummer 0 58 64/3 22 99 51 entgegengenommen. Diana Steinbrenner findet man in Breustian 9, 29479 Jameln.

syt

 Wir fertigen
 Fenster und Zimmertüren

Bau- und Möbeltischlerei Hartmut Dierks
 Zernien • Göhrdestraße 18 • Telefon (0 58 63) 2 51 • Fax 14 37

 ARCHITEKTUR TRAGWERKSPLANUNG DENKMALPFLEGE
 WERTGUTACHTEN ENERGIEBERATUNG ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

 architekturbüro
KAMLADE
www.kamlade.de
 Georgstraße 8 in Lüchow
 Tel. (0 58 41) 51 74
 Fax (0 58 41) 7 04 13

**„Lebenswärme als
Leitgedanke unseres
Pflegekonzeptes“**


Das **Seniorenpflegezentrum Lebenswärme Zernien** mit 68 Pflegeplätzen und 15 Tagespflegeplätzen eröffnet zum Jahresende 2013!

Wir suchen Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) für folgende Bereiche:

- stellvertretende Pflegedienstleitung
- exam. Pflegefachkräfte / PflegeassistentenInnen,
- soziale Betreuung / Tagesbetreuung,
- AlltagsassistentenInnen nach §87b SGB XI,
- Wäscherei und Reinigung,
- Koch / Köchin, Küchenhilfen,
- Heimverwaltung,
- HausmeisterIn,
- Ausbildungsplätze im Pflegebereich.

Wir bieten:

- einmalige Mitgestaltungsmöglichkeit durch Neueröffnung,
- einen komfortablen und modernen Arbeitsplatz,
- eigenverantwortliches Arbeiten mit Gestaltungsspielraum,
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Leistungsspektrum (Tagespflege, Pflege von Demenzerkrankten, Palliativpflege).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Suchen Sie nach einer neuen Herausforderung? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung!

DianaSteinbrenner@lebenswaerme-zernien.de oder
 Seniorenpflegezentrum Lebenswärme GmbH & Co. KG,
 Breustian 9, 29479 Jameln.

Weitere Informationen unter : www.lebenswaerme-zernien.de

Rolf's Musiktipp

CC TOP – The German Tribute To ZZ TOP

Sie lieben und leben den dreckigen Texas Blues; und so lag nichts näher, als in die großen Fußstapfen der „Little Ol' Band From Texas“ zu steigen. Inspiriert von der ZZ TOP DVD „Live In Texas 2008“ präsentieren die Jungs von CC TOP eine absolut authentische, 90-minütige Live-Show. Sie bringen nicht nur den genialen Mix aus Blues, Country und Boogie rüber, sondern le-

gen auch allergrößten Wert auf eine perfekte Optik und optimale Bühnendekoration – die vollendete Illusion! Erleben Sie ZZ TOP live, ohne auf das Original warten zu müssen, am Sonnabend, 30. November, ab 20 Uhr im Theater an der Ilmenau. Im Vorprogramm Long & Roll aus Lüneburg. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



That Little Ol' Band From LowerSaxony

Foto: privat

Haus in der Heide Güstauer Gartencafe

Ursula Borkenstein
Götz Lademacher

Achtung:
Neue
Öffnungszeiten



29562 Suhlendorf · OT Güstau Nr. 9 · Tel. 05820-9739153 oder 0171-9761985
www.fachwerkhausinderheide.de · haus-in-der-heide@gmx.de

Geänderte Öffnungszeiten im
Güstauer Garten Cafe

- November 2013
Geschlossen!
sonst nur nach Vereinbarung
- Dezember 2013
Geöffnet am 1. + 3. Adventwochenende 30.11. + 01.12. / 14.12. + 15.12. jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr
- Januar 2014
Geschlossen!
sonst nur nach Vereinbarung
- Februar 2014
Geöffnet am 1. + 3. Wochenende 01.02. + 02.02. / 15.02. + 16.02. jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr
- März 2014
Geöffnet am 1. + 3. Wochenende 01.03. + 02.03. / 15.03. + 16.03. jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr
- April 2014
Geöffnet am 1. + 4. Wochenende 05.04. + 06.04. / 26.04. + 27.04. jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr Ostern geschlossen!
- Mai 2014
Saisonstart am 16.05. Danach wieder regelmäßig Fr. - So. von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.
- Pfingsten geschlossen!

Növenthien / B 71

Mit dem Rad Richtung Bergen

Geschwindigkeitsbegrenzungen für Autofahrer und Erdarbeiten entlang der Straße kündigen es schon seit einigen Wochen an: Entlang der B 71 zwischen Növenthien und dem Abzweig Winterwehe im Nachbarlandkreis Lüchow-Dannenberg entsteht ein Radweg. Die neue Trasse schließt die Lücke zwischen Suhlendorf und Bergen. Fahrradfahrer können bald – ausreichend Kondition vorausgesetzt – von Uelzen bis Bergen/Dumme und darüber hinaus entlang der B 71 sicher auf einem eigenen Weg fahren. Die Freibäder in Clenze und Bergen/Dumme sind damit beispielsweise aus Suhlendorf für Radfahrer sicherer erreichbar. Die jetzt in der Fertigstellung befindliche Strecke hat eine Länge von 7,4 Kilometern. Nach Angaben aus der Niedersächsischen Straßenbaubehörde investierte die öffentliche Hand rund eine Million Euro in den Bau – das macht rund 135.000 Euro pro Kilometer.



Die Arbeiten am Fahrradweg entlang der B 71 sorgten in den vergangenen Wochen zeitweilig für Verkehrsbehinderungen. Foto: dre

Im weiteren Verlauf der Strecke sollen zudem zwei Überquerungsmöglichkeiten für Fahrräder vor und hinter der den Ortsgrenzen von Bergen/Dumme geschaffen werden. Sofern das Wetter mitspielt, sollen auch diese Baustellen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, heißt es aus dem Straßenbauamt in Lüneburg. dre

100 Jahre
Schützenverein
Soltendieck

Der Schützenverein Soltendieck feiert am 30. November 2013 sein 100-jähriges Jubiläum. Der Schützenverein wurde demnach am 30. November 1913, noch vor dem ersten Weltkrieg gegründet. An die lange Tradition soll von nun an ein Gedenkstein am heimischen Dorfgemeinschaftshaus erinnern.

Die öffentlichen Feierlichkeiten beginnen mit der Gedenksteinenthüllung um 16 Uhr. Nach dem nicht öffentlichen Kommerz laden die Mitglieder des Schützenvereins ab 19.30 Uhr zum öffentlichen Tanz aufs Parkett im Dorfgemeinschaftshaus ein.

Der Schützenverein freut sich auf ihre Teilnahme!

Konzert-Tipp

„flutes & drums and friends“
starten in die Adventszeit

Am 30. November eröffnet flutes & drums einen Tag vor dem ersten Advent die musikalische Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

In diesem Jahr gibt das Flötenorchester aus Veerßen sein Weihnachtskonzert nicht wie sonst im Theater, sondern in der St.-Marien-Kirche in Uelzen. Ein Weihnachtskonzert in der Kirche – das ist ohne Orgel kaum vorstellbar! Deshalb freut es die Organisatoren besonders, dass Kantor Erik Matz an der Orgel das Konzert bereichert.

Alle Stücke wurden für das Konzert von Naja Holz überarbeitet und zum Teil auch neu arrangiert. Und viele bereits bekannte Gäste sind natürlich



auch diesmal mit dabei. Außerdem wird Naja Holz den musikalischen Leiter Michael Zessack unterstützen: Bei einigen Musikstücken wird sie am Dirigentenpult stehen.

Karten für das Konzert sind in der Touristinformation der Stadt Uelzen oder unter info@loveerssen.de erhältlich.

Soltendieck/Kattien

Feuerwehren aus dem ganzen Land

Beim Landesentscheid 2013 traten im September 59 Feuerwehren aus ganz Niedersachsen in Soltendieck im Wettbewerb gegeneinander an. Ausrichter war die Feuerwehr Kattien. Unterstützt wurden die Brandschützer von zahlreichen Helfern weit über den Kreis der Feuerwehr hinaus.

Rund 3000 Gäste waren am 15. September in Soltendieck zu Gast, schätzte der Chef der Feuerwehr Kattien Timo Adam. Die intensive Vorbereitung der Großveranstaltung hat sich offenbar auszahlt: Er habe ausschließlich positive Rückmeldungen von den teilnehmenden

Feuerwehrgruppen und den Besuchern des Festes bekommen, so Adam im Gespräch mit dem Wipperrau Kurier. Freude an dem Tag hatten nicht nur die Gäste, sondern sichtlich auch die vielen Helfer. Rund 250 Menschen aus Soltendieck und den umliegenden Orten der



Unter den strengen Augen der Wettkampfrichter absolvierten die 60 besten Feuerwehren aus Niedersachsen ihre Wettkampfübungen. Foto: Pohlmann

Brandschutzservice Kubig informiert:

Rauchmelder sind Pflicht

Seit November 2012 besteht laut Bauordnung § 44 in Niedersachsen die Pflicht zum Einbau von Rauchmeldern. Diese Regelung besteht für Neubauten ab sofort (November 2012), für alle restlichen Häuser und Wohnungen gibt es eine Frist zum Nachrüsten bis zum 31. Dezember 2015.

Der Gesetzgeber schreibt auch vor, dass Rauchmelder nach rund zehn Jahren gewechselt werden müssen. Diese Austauschfrist steht auf der Innenseite des Rauchmelders.

Wie viele Rauchmelder müssen

wo installiert werden? Nach den Vorgaben müssen Rauchmelder in allen Fluren, über die der Fluchtweg verläuft, in jedem Schlafzimmer und in allen Kinderzimmern an der Decke angebracht werden.

Wer ist für die Installation verantwortlich?

Der Eigentümer ist für den Einbau in den eigenen vier Wänden verpflichtet. Bei Miethäusern beziehungsweise Mietwohnungen ist der Vermieter für die Installation verantwortlich. Laut Gesetz ist „für die Sicherstellung der Betriebsbereit-

Gemeinde – nicht nur aus den Feuerwehren, sondern auch darüber hinaus – packten am Veranstaltungstag und in der Vorbereitungszeit mit an und sorgten so an vielen Stellen für einen reibungslosen und harmonischen Ablauf. Er sei „sehr, sehr zufrieden“ mit dem, was alle zusammen an diesem Tag leisteten, betont Ortsbrandmeister Adam. Für die Verpflegung sorgte unter anderem der Fachzug Logistik und Versorgung der Kreisfeuerwehrbereitschaft, der allein zum Frühstück rund 500 Portionen Spiegeleier ausgab und später noch einmal 650 heiße Mittagessen servierte.

Aus dem Landkreis Uelzen hatten sich sieben Wehren für den Landesentscheid qualifiziert. In der Wertungsgruppe PFPN (früher TS) trug Titelverteidiger Höver den Sieg davon, die Feuerwehr Hohenbünstorf erreichte Platz 3, Hesebeck und Testorf landeten auf den Plätzen 9 und 10. In der Wertungsgruppe FPN (früher LF) erreichte die Feuerwehr Barum Platz 2 und – Römstedt den 12. Rang. dre



Historische Löschtechnik – neues Exponat im Handwerksmuseum. Das Handwerksmuseum in Suhlendorf ist seit einigen Wochen um eine Attraktion reicher: Die Freiwillig Feuerwehr stellt die Handdruckspritze, die bisher im Gerätehaus stand, dem Museum zur Verfügung. Mit Muskelkraft überführten die jungen Feuerwehrleute Niklas Gödecke, Daniel Ruschenbusch, Sarah Ruschenbusch und Bernd Traulsen (von links) das historische Löschfahrzeug zum Museums Gelände am Mühlenberg. Foto: Tiedeke Heilmann

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes 2014!

Hundesalon Snoopy
Hundefriseur • Hundepflege

Pflege von der Nase bis zur Pfote



Silvia Flaak
Hauptstrasse 20
29588 Oetzen - OT Stöcken
Tel.: 0 58 05 / 2 61 98 81
Tel.: 01 73 / 9 41 07 29

Termine nach Vereinbarung

Kubig Brandschutzservice
Beratung - Prüfung - Wartung - Verkauf



Rauch-Wärme-Abzugsanlagen
Hydranten-Steigleitungen
Feuerlöscher-Zubehör
Brandmeldeanlagen

Ringstraße 3 - 29562 Suhlendorf - Tel. (05820) 970254
E-Mail: kubig-brandschutz@web.de - www.kubig-brandschutz.de

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Montag, 11. November
Eröffnung der Karnevalssaison
Prinzengarde im TuS Wieren
im Gasthaus „Alt Wieren“,
11.11 Uhr
Martinsandacht und Laternen-
umzug in Suhlendorf, Treff-
punkt Marien-Kirche, 17 Uhr

Dienstag, 12. November
Wanderung der Wandergruppe
des TuS Bodenteich, Treffpunkt:
Burgparkplatz, 13.30 Uhr

Mittwoch, 13. November
Gemeindeabend zur Friedens-
dekade, Gemeindehaus Suhlendorf,
19.30 Uhr

Donnerstag, 14. November
Erzählcafé, Seniorentreff Sil-

berdistel im Clenzer Culturladen,
15 Uhr

Freitag, 15. November
Konzert mit „Gregorianika“,
Burg Bodenteich, 19 Uhr

Sonnabend, 16. November
Vortrag „Von den Naturpara-
diesen Argentinens in die Ant-
arktis“, Wittlingen, Junkerhof,
17 Uhr

Sonnabend, 23. November
Frühstück und mehr: „Heute
schon gelacht?“ Gemeindehaus
Wieren, 9 Uhr

Dienstag, 26. November
Frühstück: Menschlichkeit
Seniorentreff Silberdistel im

Clenzer Culturladen, 9 Uhr
Gemeindeabend „Christsein in
Sibirien“, Gemeindehaus Suhlendorf,
19.30 Uhr

Freitag, 29. November
Adventskonzert 2013 der „Hel-
goländer Jungs“, Kirche Him-
bergen, 19.30 Uhr

Samstag, 30. November
Weihnachtsbäckerei für Kinder,
Handwerksmuseum Suhlendorf,
10 bis 13 Uhr
100 Jahre Schützenverein Soltendieck,
Tanz im Dorfgemeinschaftshaus,
19.30 Uhr;
Adventskonzert „flutes & drums“,
St. Marien, Uelzen;
Fahrt zum Weihnachtsmarkt
nach Hamburg, SoVD Wieren;

Konzert mit barocker und ro-
mantischer Musik, St. Petri zu
Bodenteich, 17 Uhr
Thomas Steinlein – Zwischen
Himmel und Erde, Konzert in
der Kirche Suderburg, 17 Uhr

1. bis 22. Dezember
„Lebendiger Adventskalender“
in Suhlendorf, jeweils 18 Uhr

Sonntag, 1. Dezember
Adventsmarkt am Handwerks-
museum Suhlendorf, ab 13 Uhr;
Weihnachtsbaum schmücken
im DGH Soltendieck, Landju-
gend Soltendieck, 15.30 Uhr;
Adventskonzert Gesangverein
Wieren, St. Jakobuskirche Wieren,
17 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember
Adventsnachmittag, Schuster-
kate Ostedt, DRK Ortsverband
Nettelkamp, 15 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember
„Weihnachtsgewürze – wie Ge-
backenes Geschichten erzählt“
im Braunschweiger Hof, Land-
frauen Bad Bodenteich und
Kindergarten Bad Bodenteich
14.30 Uhr

Freitag, 6. Dezember
Skat- und Knobelabend Ge-
sangverein Wieren, im Hotel
Walzer, Lehmke, 18.30 Uhr;
Adventsfeier im DRK-Haus Rosche,
DRK Ortsverein Rosche;
„Christmas swing“, Rittersaal
der Burg Bodenteich, 19 Uhr;

cus“, Anmeldung unter
058 24/35 39, 19 Uhr

Samstag, 14. Dezember
Weihnachtsreiten in der Reit-
halle Bad Bodenteich, 16.30
Uhr
Andacht mit adventlicher Mu-
sik, St. Johannis-Kirche Rosche,
17 Uhr

Sonntag, 15. Dezember
Glühweinnachmittag Freiwilli-
ge Feuerwehr Drohe, Feuer-
wehrhaus Drohe
Musikalischer Gottesdienst,
Marien-Kirche in Suhlendorf;
Adventsfeier SoVD Molzen/Ma-
sendorf/Riestedt, Gasthaus
Rehn, 15 bis 18 Uhr

Freitag, 13. Dezember
Historischer Spaziergang auf
Burg Bodenteich und kleiner
Streifzug durch den Marktfle-
cken mit „Historicus Bodendi-

Dienstag, 17. Dezember
Kinder besuchen die Senioren
im Clenzer Culturladen, 10 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember
Plattduitsch für Jung und Old in
Stedderdorf im „Alten Schaf-
stall“, Plattsnacker Stedderdorf
15 Uhr
Andacht zum Friedenslicht aus
Bethlehem, St. Johannis-Kirche
in Rosche, 17 Uhr

Sonntag, 22. Dezember
Familien-Gottesdienst mit
Schmücken des Tannenbau-
mes, Marien-Kirche Suhlendorf

Freitag, 27. Dezember
Weihnachtsball der Schützen-
gilde Bergen, Schützenhaus

Montag, 30. Dezember
Gospel-Konzert mit den Glory
Gospel Singers, St.-Petri-Kirche
Bodenteich, 19 Uhr

Samstag, 4. Januar
Feuerwehr Rätzlingen, Skat-,
Dart- und Knobelabend, 19 Uhr

Samstag, 18. Januar
Frühstück und mehr: „Körper,
Geist und Seele – Was ist das?“,
Kirchengemeinde, Gemeinde-
haus Wieren, 9 Uhr

Freitag, 31. Januar
Maskerade „11. Prunksitzung“
TuS Wieren und Prinzengarde
im TuS Wieren, Gasthaus „Alt
Wieren“, 20 Uhr

Samstag, 1. Februar
Preismaskerade und Fa-
schingsparty TuS Wieren und
Prinzengarde im TuS Wieren,
Gasthaus „Alt Wieren“, 19 Uhr

Sonntag, 2. Februar
Kindermaskerade TuS Wieren
und Prinzengarde im TuS Wieren,
Gasthaus „Alt Wieren“, 14
Uhr

Die Termine der Weihnachts-
märkte und Adventsausstel-
lungen in der Region finden
Sie kompakt zusammenge-
fasst auf der letzten Seite die-
ser Ausgabe des Wipperrau-
Kuriere!

Rosche-Prielip

Pumper pflegen die Feuerwehr-Tradition

Die Wehr in Rosche wurde am 10. Mai 1886 unter dem Namen „Freiwillige Feuerlösch- und Rettungsschar zu Rosche und Prielip“ gegründet. Noch im Gründungsmonat wurde bei der Firma Rönneburg in Uelzen eine Handdruckspritze bestellt, deren Auslieferung am 16. August 1886 erfolgte.

Die beiden damals noch selbstständigen Gemeinden bezahlten einen Gesamtpreis von 2000 Mark. Mit der Handdruckspritze wurde für ein halbes Jahrhundert in Rosche und den Orten im Umkreis von 20 Kilometern der Brandschutz gesichert.

Pumpergruppe seit 1976

Neben der Handdruckspritze stand der Wehr noch eine sogenannte „Protze“ zur Verfügung. Dieses auf einem einachsigen Fahrgestell zu transportierende Feuerlöschgerät steht heute im Feuerwehrmuseum in Neu Tramm und ist noch voll funktionsfähig. Bis zur Anschaffung der ersten Motorspritze im Jahr 1934 wurden Schadenfeuer ausschließlich mit „Manneskraft“ bekämpft. Im Jahr 1976 wurde die „Pumpergruppe“ um den damaligen Gruppenführer Ingo Schmolke gegründet. Diese Gruppe holte die Handdruckspritze aus einem Schuppen in Prielip, wo sie nach dem Krieg in Vergessenheit geraten war. Nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten kam die Spritze im darauffolgenden Jahr erstmals bei einem Handdruckspritzenwettbewerb in Wellendorf zum Einsatz. Die gute Vorbereitung von Mannschaft und Gerät zahlte sich aus: Die Gruppe holte den Sieg. In der Folgezeit nahm sie jährlich an mehreren Wettkämpfen teil – überwiegend mit

großem Erfolg. Im Fünf-Jahres-Rhythmus lädt die Gruppe selbst zu derartigen Wettbewerben ein. 1992 übernahm der heute noch aktive Gruppenführer Hermann Schulz die „Pumpergruppe“.

100 Jahre alte Uniformen

Besonders stolz ist die Gruppe auf ihre originalen Uniformen, die zwar nicht mehr aus dem 19. Jahrhundert stammen, aber vermutlich schon fast 100 Jahre alt sind und daher intensiver Pflege bedürfen. Diese alten Werte zu erhalten hat sich die „Pumpergruppe“ auf die Fahnen geschrieben. Auch wenn die Zahl der Einladungen zu Wettbewerben rückläufig ist, sind die Aktivitäten der Gruppe eher vielfältiger geworden. So ist sie seit Jahren bei der Großveranstaltung „Der Kaiser kommt“ in Bad Bevensen mit Löschübungen einer der Höhepunkte. 2008 wurde ein 60 Jahre alter Traktor eines Kameraden mit viel Aufwand und Begeisterung restauriert.

Löschvorführung in Berlin

Der absolute Höhepunkt allerdings war die Teilnahme an dem spektakulären Wochenendereignis „Historiale 2009“ in Berlin. Unter dem Beifall von zigtausend Zuschauern wurde die Handdruckspritze in einer langen Teilnehmerkolonne durch das Brandenburger Tor über



Die Pumpergruppe der Feuerwehr Rosche-Prielip führt bei vielen Veranstaltungen ihr historisches Löschgerät vor.

die Straße Unter den Linden bis zum Nikolaiviertel gezogen – und das bei Temperaturen über 30 Grad. Dass dieses nostalgische Gerät mehr als ein Ausstellungsobjekt ist, konnte beim Löschfest offener Darstellungsfeuer zur Überraschung der Gäste eindrucksvoll demonstriert werden.

Auf Reisen

Der Auftritt in der Bundeshauptstadt sollte aber nicht die letzte Veranstaltung vor großem Publikum bleiben. Im August 2010 folgte die Gruppe einer Einladung nach Koblenz. Unter dem Motto „Hurra, die Preußen kommen“ waren auf der Festung Ehrenbreitstein zwar ausschließlich militärische Gruppen vertreten, aber die Veranstalter waren überzeugt, dass auch die Feuerwehr dort durchaus vonnöten sein könnte. Da zu dieser Zeit auch die Bundesgartenschau in Koblenz stattfand, wur-

den die Löschübungen von vielen Hundert begeisterten Zuschauern verfolgt. Es war zwar nicht geplant, noch weitere Strecken mit der Handdruckspritze im Gepäck zurückzulegen, aber eine Einladung aus Saarlouis sollte dann doch nicht abgesagt werden. Über Pfingsten 2012 fand dort wiederum eine nostalgisch-militärische Veranstaltung statt, deren Gäste durch Löschübungen begeistert werden konnten. Eine weitere Einladung der dortigen örtlichen Feuerwehr folgte auf dem Fuße – wie sich herausstellte, handelt es sich um die älteste Freiwillige Feuerwehr in Deutschland. Im Mai dieses Jahres wurde anlässlich eines Stadtfestes in Braunschweig die Einsatzbereitschaft der Handdruckspritze wieder unter Beweis gestellt. Und Ende September war die Gruppe erneut nach Koblenz eingeladen.



Die Damen der HSG Rosche Bankewitz spielen in der Regionsliga Nord.

men spielen und nun die erste Herrenmannschaft darstellen. Unter Trainerlegende Dieter Steiner wollen sie aus der Regionsliga Nord heraus aufsteigen. Dann hätten sie das geschafft, was die zweite Herren vor vielen Jahren vorgemacht hat. Über alle Mannschaften hinweg wird gegen Gegner wie Nettelkamp, Ebstorf, Bienenbüttel, Lüneburg, Salzwedel, Lachte Lutter, Walsen oder auch Neu Wulmstorf gespielt.

Handball am Strand

Alljährlich besucht die HSG mit einer Damen- und mit einer Herrenmannschaft das Beach-Handballturnier in Grömitz. Bereits am Freitagabend wird angereist, um die Zelte zu beziehen und die Gegner für den nächsten Tag zu beschnuppern. Am Samstag folgt nach einem guten Frühstück der erste Spieltag. Direkt an der Strandpromen-

nade sind vier Spielplätze aufgebaut, auf denen das Turnier ausgetragen wird. Wem es also zu warm wird oder wer zu viel Sand in der Hose hat, kann gleich in der Ostsee baden oder wird gebadet. Am Abend gibt es dann für alle Spieler und Spielerinnen eine Disco. Am Sonntag werden der zweite Spieltag und die Finalspiele ausgetragen. Bei diesem Turnier steht für beide Mannschaften der Spaß und Kontakt mit anderen Mannschaften im Vordergrund. Und so kommt es, dass man sich

Jahr für Jahr wiedertrifft. **Jugendmannschaft am Start** Für die nächste Saison gibt es in Rosche wieder eine Jugendmannschaft. Hierfür gab es bereits ein Schnuppertraining für alle interessierten Kinder und Jugendliche. Es findet jetzt ein wöchentliches Training in der Sporthalle in Rätzlingen statt, und zwar mittwochs um 17 Uhr. Ansprechpartner für die Jugend ist Enrico Attami unter Telefon 0170/2178746 oder e.attami@sv-rosche.de. *rec*

Suhlendorf

Fest im Schatten der Mühle

Zum 39. Mal feierten zahlreiche Gäste im August das Mühlenfest im Suhlendorfer Handwerksmuseum. Ein vielfältiges Programm

aus Musik, Sport, Kunst und Handwerk sorgte an den zwei Festtagen für allerlei Kurzweil. Zum Auftakt lauschten rund 400

Zuhörer am Samstagabend den Klängen von „Guitarman, Bass and Drums“. Fast vier Stunden unterhielt das Trio die Besucher an dem warmen Sommerabend mit seiner Musik.

Am Sonntag tat auch zeitweiligen Regens dem Feierreigen keinen Abbruch. Nach dem Gottesdienst mit Pastor Hagen Günter ließ man es sich bei Kaffee und Kuchen gutgehen oder nahm eines der vielen Unterhaltungsangebote wahr. In der herannahenden Vorweihnachtszeit lädt das Handwerksmuseum zum traditionellen Adventsmarkt ein. Am Sonntag, 1. Dezember, von 13 bis 18 Uhr öffnen wieder zahlreiche Stände vor der stimmungsvollen Kulisse der Bockwindmühle. *dre*



Das Mühlenfest lockte im August zahlreiche Besucher zum Handwerksmuseum in Suhlendorf.

Foto: Pohlmann



„Ich wünsche allen meinen zwei- und vierbeinigen Kunden ein schönes Weihnachtsfest!“, Hundepflege Ina Damm.

Foto: Ina Damm

Handball HSG Rosche Bankewitz

Handball begeistert Massen

Handball ist ein Sport, der in den letzten zwanzig Jahren zunehmend die Massen begeistert. In manchen Städten pilgern Hunderte von Fans zu jedem Spiel „ihrer“ Mannschaft. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass der Handball dem Fußball im Rang fast gleichbedeutend geworden ist.

Zu den Spielen findet sich regelmäßig ein begeistertes Publikum ein, das Stimmung macht und die Mannschaften anfeuert. Diesen Trend kann man auch bei der HSG (Handball-Spielgemeinschaft) erkennen. Zunehmend kommen Fans, bekleidet mit HSG-T-Shirt und -Schal, gerüstet mit Tröten und Trommeln in die Halle, um ihre Mannschaft anzufeuern. Wer möchte, schaut natürlich auch mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu.

Initiative von Friedrich Schneidau

Die Handballabteilung des SV Rosche gibt es auf Initiative von Friedrich Schneidau seit 1987

und die Spielgemeinschaft mit Bankewitz seit 1998. Die damalige Herrenmannschaft, trainiert unter Wolfgang Zugier, schaffte es bis in die Bezirksliga. Nun hat sich die Truppe von damals zusammengerauft und stellt jetzt die zweite Herrenmannschaft dar. Die Handball-Damen wurden viele Jahre von Helmuth Urban trainiert, der leider vor ein paar Jahren von uns gegangen ist. Zu seinem Gedenken wird jedes Jahr ein Turnier veranstaltet. Heute trainiert Dennis Schülke die Damen, die in der Regionsliga Nord spielen. Vor 13 Jahren gründete Michael Schneidau eine neue Jugendmannschaft, wobei diese bis heute zusam-

Jetzt schon an Weihnachten denken – mit tollen Angeboten!

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke
ca. 135 x 200 cm, mit Entenfedern- und Daunenfüllung
**statt 24,99
nur 20,-***
19% billiger

Kopfkissen
verschiedene Ausführungen
**statt 8,99
nur 6,-***
33% billiger

Weihnachts-Glühwein
trinkfertig gewürzt
1-l-Flasche
**1,29
1 Liter**

Baumkuchen
600-g-Packung (1000 g = 4,32)
je Packung 2,59

Große Sahnetorten
verschiedene Sorten
1000-g/1200-g-Packung (1000 g = 5,49/4,58)
je Packung 5,49

weitere % Schappchen in der Filiale!

Original Dresdner Christstollen
1000-g-Packung
5,99

Räucher Lachs
200-g-Packung (100 g = 1,50)
2,99

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
8–20 Uhr

Grillkohle- und Kaminanzünder
64-Stück-Packung
je Packung 1,58

Briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

Holz-briketts
10-kg-Packung (1 kg = -,30)
2,99

NORMA®
Mehr fürs Geld.

Alu-Teleskop-leiter 3,2 m

- Gewicht ca. 11 kg
- Länge ca. 101 – 320 cm

**statt 99,-*
nur 75,-***
24% billiger

Leitern-gerüst 2 x 6 Sprossen

- Mit vielen praktischen Funktionen

**statt 79,99
nur 60,-***
24% billiger

gültig vom 6. 11. bis 16. 11.

Federn- und Daunen-Kassettendecke

Förderkreis Dorfgemeinschaft Stöcken

Bingo-Umweltstiftung fördert Projekt

Schon in der Vergangenheit hatte die Dorfgemeinschaft Stöcken auf Tafeln die zahlreichen besonderen Schmetterlinge, Lurche und Heckenlandschaften der Gegend vorgestellt. Die Informationsvielfalt entlang der Wipperau-Niederung wird durch das Projekt „Aufstellen von Natur-Info-Tafeln, Nisthilfen und Insektenhotel“ weiter ausgebaut. Das Projekt wurde von der Bingo-Umweltstiftung großzügig unterstützt.

Die Lehrtafeln im Format DIN A3 weisen auf Libellenarten, Singvögel in Wald und Park und heimische Tiere der Feldflur hin. Aufgewertet wird der Radweg durch die Dörfer außerdem

durch ein Insektenhotel und neu geschaffene Nistplätze für Vogelarten wie Meisen, Stare, Spatzen oder Rotschwänzchen. So können Fußgänger und Radfahrer entlang des Wegesrands erfahren, welche Flora und Fauna es in der örtlichen Natur zu entdecken gibt. Eine attraktivere Infrastruktur verspricht sich die Gemeinde Oetzen von dem Projekt; die Dorfgemeinschaft Stöcken leistet damit einen nicht unwesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Tierschutz. Von der Fördersumme konnten Handwerksbetriebe aus Stöcken und Umgebung beauftragt werden, die die Rahmenkonstruktion der Infotafeln mit Dach fertigten sowie den Materialzuschnitt für Tafeln und Insektenhotel übernahmen. Mithilfe weiterer Unterstützung konnte das Layout, der Text und der Digitaldruck der Tafeln sowie die Anfertigung der Nisthilfen finanziert werden. Die dünnen Lehrtafeln aus Alubidon

wurden von einem Spezialanbieter beschafft. Die Überdachung muss so angebracht sein, dass sie permanenten Schutz bietet – vor allem vor intensiver Sonneneinstrahlung. Auch die Macrolon- oder Glasscheibe muss auf der von der Sonne abgeneigten Seite angebracht werden; denn hinter der Scheibe muss ausreichend Luft zirkulieren. Werden die Aufstellungshinweise eingehalten, ist eine Haltbarkeit von fünf Jahren garantiert. Das Einbringen der Erdanker und das anschließende Aufstellen der Tafeln sowie des Insektenhotels leistete die Dorfgemeinschaft Stöcken selbst.

Auf Erkundungstour gehen
Nach seiner Fertigstellung wird das Projekt auf der digitalen Umweltmitmachkarte www.meine-umweltkarte-niedersachsen.de veröffentlicht. Auf dieser Karte kann man Erlebnispunkte und Routen selber einstellen und bewerten, schon vorhandene Einträge mit Texten und Bildern ergänzen. Für die aktive Benutzung dieser Karte ist eine vorherige Registrierung nötig. Nicht registrierte Nutzer können die Karte mithilfe von Stichworten als Suchmaschine nutzen. *jth*



Nicht nur für ortskundige Radfahrer und Wanderer gibt es noch zahlreiche Artenvielfalt am Wegesrand neu zu entdecken. Fotos: Förderkreis DG Stöcken



Die mit Sorgfalt ausgewählten Standorte bieten in unmittelbarer Umgebung von Böschung oder Bäumen ausreichend Sitzkomfort und Ruheplätze.

Stöcken

Vogelparadies am Wasserspeicher

Der von der Zuckerfabrik Uelzen und den Wasser- und Bodenverbänden geplante Wasserspeicher bei Stöcken wurde 2003 fertiggestellt. In ihm wird das bei der Rübenkampagne anfallende vorgereinigte Wasser gesammelt und im folgenden Jahr zur Feldberegnung verwendet.

Mit einem Speichervolumen von 750.000 Kubikmetern und einer Wasserfläche, die je nach Füllungsgrad zwischen 11 und 13,6 Hektar erreicht, stellt das Speicherbecken mit bis zu 6,8 Metern Tiefe einen attraktiven

Anziehungspunkt für durchziehende und rastende Wasservögel dar. Auf Anregung der NABU-Kreisgruppe Uelzen wurde auf dem Damm des Speicherbeckens eine Beobachtungsplattform ein-

gerichtet. Von hier aus können Naturfreunde ohne zu stören die Vogelwelt beobachten. Ein Fernglas oder besser noch ein Spektiv sollte wegen der Dimension des Beckens aber mitgebracht werden. Wenn im Sommer durch Verregnung des Wassers und durch starke Verdunstung der Wasserstand sehr niedrig ist, werden Schlammabänke frei, die von Watvögeln (Limikolen) aufge-

sucht werden. Zur Freude der Uelzener Vogelkundler rasten hier dann die Strandläuferarten wie Zwerg-, Temminck-, Sichel- und Alpenstrandläufer, Rot- und Grünschenkel, Sand- und Flussregenpfeifer. Eine besonders bemerkenswerte Beobachtung gelang am 2. August 2006, als gleich neun Säbelschnäbler erstmalig im Kreis Uelzen nachgewiesen werden konnten. Andere gefiederte Gäste, die man eher an der Nordsee erwartet, waren Austernfischer, Knutt, Sanderling und Steinwälzer. Selbst ein Odinshühnchen fand den Weg zum Wasserspeicher. Eine besondere Attraktion ist der abendliche Einfall der Kraniche in den Monaten August und September. Bis zu 280 Kraniche verbringen die Nacht im Wasser stehend, geschützt vor Beutegreifern. Zu ihnen gesellen sich gelegentlich bis zu 20 Große Brachvögel, aber auch über 100 Graugänse.

Die an das Speicherbecken angrenzende Feldmark dient vielen Vogelarten zur Nahrungssuche. Von dort aus wird das Speicherbecken zur Wasseraufnahme, zum Baden und zum Schlafen aufgesucht. Wenn der Wasserstand im Becken sehr hoch ist, lockt dies verschiedene Gänse-, Enten-

Stöcken in Jahreszahlen:

1935 Freiwillige Feuerwehr
1946 Sportverein Stöcken
1949 Feuerwehrgerätehaus
1956 Kyffhäuser reaktiviert
1956 Bau der Schule
1974 Erstes Schützenfest
1981 Jugendfeuerwehr
1984 850-Jahr-Feier
1984 Förderkreis Stöcken
1995 Dorferneuerung
1997 Verkehrsverein Wipperau e.V.
2003 Wasserbecken Stöcken

Außerdem gibt es noch eine Jagdgenossenschaft, einen Interessentenforst und eine Jugendgruppe der Kyffhäuserkameradschaft.

und Möwenarten an. Die meisten von ihnen sind auf den Schautafeln abgebildet, die an der Beobachtungsplattform angebracht sind. Wo sich viele Vögel aufhalten, lohnt es sich für Greifvögel, nach Beute Ausschau zu halten. Daher jagen dort regelmäßig Seeadler und Habicht, Rohrweihe, Rot- und Schwarzmilan, Baum- und Wanderfalke. Es lohnt sich also immer wieder, das an der Straße zwischen Rätzlingen und Stöcken gelegene Speicherbecken aufzusuchen. *Karl-Heinz Köhler*



Kraniche im Wasserspeicher.

Foto: Waldemar Gohlf

Emern

Eine fremde Welt erfahren

Für zwei Monate sind vier ecuadorianische Schüler im Landkreis Uelzen zu Gast. Robin Schubert-Romero ist einer von ihnen. Seine Gastfamilie wohnt in Emern und bewirtschaftet dort einen Bauernhof.

Die Schule, die der 15-Jährige besucht, ist die Colegio Alemán Stiehele de Cuenca. Hier ist er auch zu Hause. Am Rande von Cuenca, einer Stadt mit rund 300.000 Einwohnern, lebt er in



Auch Robin wollte erfahren, wo Berlin einst geteilt war.

einer eher dörflich geprägten Umgebung, die etwa 2500 Meter hoch liegt. Mit der deutschen Sprache hat Robin keine Probleme. Sein Vater stammt aus Deutschland und ist Biologe. Die Mutter, eine Dominikanerin, arbeitet als Rechtsanwältin. Zur Familie gehören eine Halbschwester, die in Leipzig studiert, und drei Brüder. Robins Zwillingbruder ist zurzeit ebenfalls im Rahmen des Schüleraustausches in Deutschland, in der Nähe von Stuttgart. Zu Hause in Cuenca warten außerdem Hund Rocky und ein Lama, die als Haustiere ebenfalls zu Robins Familie gehören.

In seiner Schule in Ecuador findet alljährlich in der 10. Klasse

ein Schüleraustausch im Rahmen des Deutschunterrichts statt. Dann werden Gastfamilien in Deutschland gesucht, die die Schüler aufnehmen.

Nane Felgner aus Emern besucht die 10. Klasse des Herzog-Ernst-Gymnasiums in Uelzen – und als im Spanischunterricht Gastfamilien gesucht wurden, war schnell klar, dass einer der Schüler nach Emern kommen würde. Gemeinsam verbringen sie nun zwei Monate, in denen sie einander kennen- und verstehen lernen. Natürlich besuchen sie zusammen die Schule, aber wenn gerade einmal kein Unterricht ist, an dem die vier Ecuadorianer teilnehmen, ist das Programm straff gefüllt. Da stehen Konzerte in Uelzen und Hamburg auf dem Veranstaltungsplan, Stadtbesichtigungen und Theateraufführungen sind eingeplant oder der Ausflug an die Ostsee mit der Gastfamilie.



Austauschschüler Robin aus Ecuador lernt in Emern auch das ganz normale Leben in der Gastfamilie kennen – zum Beispiel Trecker- oder Fahrradfahren. Fotos: privat



Neben diesen Highlights lernen die Teenager aber auch das ganz normale Leben in ihren Gastfamilien kennen. Spieleabende oder Geburtstagspartys bei Klassenkameraden gehören genauso dazu wie Trecker- oder Fahrradfahren – oder einfach die gemeinsamen Mahlzeiten. Robin mag am liebsten Döner und Bratwurst; und langsam schmeckt ihm auch das dunkle Brot, das in Deutschland auf den Tisch kommt.

„Hier ist die Schule doch anders als bei uns zu Hause“, findet Robin. „In Ecuador gehen Lehrer und Schüler eher freundschaftlich miteinander um. Hier in Deutschland steht der Respekt an erster Stelle.“ Nane Felgner wird dann von Mai bis Mitte Juli 2014 in Ecuador sein. Und was wünscht sie sich von dieser Reise? „Natürlich möchte ich die Sprache besser verstehen und Land und Leute kennenlernen.“ *syf*

Ausbildungsbetriebe der Region stellen sich vor Neues aus der Online-Börse

Seit der letzten Ausgabe 3/2013 konnten wir zehn potenzielle Ausbildungsbetriebe ansprechen. Die Bereitschaft auszubilden ist da – so viel steht fest. Die Unternehmen Eggers Landmaschinen, Suhlendorf, und alkattec Land- und Kommunaltechnik, Oetzen, haben nicht gezögert und sich ausführlich vorgestellt. Ihre Profile können auf www.wipperau-kurier.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Daneben haben wir begonnen, individuelle Berufsbilder von ortsansässigen Betrieben einzupflegen. Sie möchten sofort über neue Ausbildungsbetriebe in der Rubrik Ausbildung & Beruf informiert werden? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de. Wir freuen uns über jede E-Mail – auch über Anregungen und Hinweise zu unserem Informationsangebot. *jth*

Kreisvolkshochschule Lüchow Zukunft jetzt: Treffpunkt Bewerbung

Ein „Einsteigerpaket“ in die Zukunft bietet die KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg in ihrem Treffpunkt Bewerbung. Das kostenlose Beratungsangebot ist maßgeschneidert für arbeitslose, arbeitssuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen. Montags, dienstags und donnerstags können sie sich zwischen 15 und 17 Uhr bei Uwe Zieran im Haus der KVHS in der Tarmitzer Straße 7 in Lüchow einen guten Rat und Hilfestellungen für ihre Bewerbungsunterlagen holen. Dort kann der aktuelle Stand der Bewerbungsunterlagen besprochen werden, und es gibt Tipps für die Planung der nächsten Schritte. Uwe Zieran hat nicht nur langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, sondern auch im Bereich der Berufsorientierung. Interessierte erreichen ihn zu den Öffnungszeiten in der Tarmitzer Straße oder telefonisch unter 058 41/ 97 38 23. Infos auch unter www.allesbildung.de.

G R E F F E
BESTATTUNGSHAUS

Gartenstraße 1 - 29571 Rosche - Telefon (05803) 527

SPAREN SIE MIT TOOM BAUMARKT

COUPONABGABE BIS ZUM 31.12.2013

BEI COUPONABGABE BIS 31.12.2013:

15%

AUF 1 ARTIKEL*

*Ausgenommen sind alle Dienst- und Serviceleistungen, jet-Mobil-Produkte, Bücher, Zigaretten, Zeitschriften, Getränke, Süßwaren, Telefonkarten, Gutscheinerstellungen, Produkte aus aktuellen Werbebeilagen sowie bereits bestehende Kundenaufträge. Nicht mit anderen Rabatten oder Kundenkarten kombinierbar. Nur gültig im toom Baumarkt Uelzen. Nur 2 Coupons pro Person einlösbar.

2 095009 484461

BEI COUPONABGABE BIS 31.12.2013:

15%

AUF 1 ARTIKEL*

*Ausgenommen sind alle Dienst- und Serviceleistungen, jet-Mobil-Produkte, Bücher, Zigaretten, Zeitschriften, Getränke, Süßwaren, Telefonkarten, Gutscheinerstellungen, Produkte aus aktuellen Werbebeilagen sowie bereits bestehende Kundenaufträge. Nicht mit anderen Rabatten oder Kundenkarten kombinierbar. Nur gültig im toom Baumarkt Uelzen. Nur 2 Coupons pro Person einlösbar.

2 095009 484461

**Hambrocker Straße 55
29525 Uelzen
Tel. 0581 971801-0**

www.toom-baumarkt.de

Göhrde

Kanonendonner und Pulverrauch

Erst schwer verwundet offenbarte August Renz sein Geheimnis: Der als Jäger für das Lützowsche Korps kämpfende Soldat war eine Frau. Als Mann verkleidet kämpfte Eleonore Prochaska 1813 in der Göhrdeschlacht gegen Napoleons Truppen. Am 21. und 22. September 2013, 200 Jahre später, wurde die Schlacht am Steinker Hügel nachgestellt.

Kanonen donnern und das Pulver qualmt. Die Kavallerie galoppiert zwischen Kriegsgeschrei und Schlachtenlärm im wilden Ritt über das Feld, während Soldaten in geschlossener Formation dem Feind mutig entgegenmarschieren. Über 1000 Mann und eine Frau fielen 1813 in dem Gefecht – doch diesmal wird es keine Verletzten oder Gefallenen geben. Über 400 Hobby-Soldaten und

ihr Gefolge sind 200 Jahre nach der Schlacht an der Göhrde an den Originalschauplatz gekommen, um das historische Gefecht, begleitet von zahlreichen Kanonen, Schlachtrössern und Musketen, noch einmal auszugetragen. Markus Dauber von der Touristeninformation der Samtgemeinde Dahlenburg schätzt die Zahl der Besucher auf 5000, die die diesjährigen Göhrdefest-



Abmarsch der alliierten Truppen am Ende der Veranstaltung.

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stehen trauenden Menschen jederzeit hilfreich zur Seite.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine hohe Verpflichtung, der wir auch zukünftig gerecht werden. Sie können sich auf uns verlassen.

Schwade
Bestattungen

Bad Bodenteich, Schützenstraße 10L
Telefon 058 24/1258
Rosche, Lutherstraße 7a
Telefon 058 03/1463

Suhlendorf, Uelzener Straße 2
Telefon 058 20/1269
NEU: 24 Std. kostenlos
www.schwade-bestattungen.de



Die stramme Disziplin ist bei der Truppe noch heute allgegenwärtig – wenn auch nur noch als Freizeitbeschäftigung.

Fotos: cuk

spiele begeistert verfolgten.

Alle zwei Jahre wird das Schlachtgetümmel in einem „Reenactment“ erlebbar gemacht. Aber das Jubiläum genau 200 Jahre nach der historischen Schlacht an der Göhrde war ein besonderes Ereignis.

Eine tragische Liebesgeschichte

Begleitet wurde das zweitägige Schlachtenspektakel von der Aufführung des Freilicht-Theaterstücks „Liebe und Tod in der Göhrde“, das die tragische Liebesgeschichte zwischen Eleonore Prochaska und einem jungen Franzosen erzählt. Der Inhalt des Stücks basiert allerdings

nicht auf historischen Quellen, er ist fiktiv. Die große Liebe zwischen einem jungen Mädchen, das als Mann verkleidet bei den Lützower Jägern gegen Napoleons Truppen kämpft, und einem jungen, französischen Offizier ist eine schöne, wenn auch tragische Geschichte, die sich in der Realität so sicher nicht zugetragen hat.

Eleonore Prochaska kam am 11. März 1785 in Potsdam als Tochter eines Unteroffiziers und Militärmusikers zur Welt. Die Mutter verstarb früh und so wuchs Eleonore unter ärmlichen Umständen in einem Militärwaisenhaus auf. Bevor sie sich unter dem Namen August

Renz dem 1. Jägerbataillon des Lützowschen Freikorps anschloss, kämpfte sie bereits, ebenfalls als Mann verkleidet, als Infanterist im preußischen Herr gegen die französischen Besatzer. In der Schlacht an der Göhrde wurde sie durch einen Kartätschenschuss – also eine Schrotladung – schwer verwundet.

Drei Wochen später erlag Eleonore Prochaska ihren Verletzungen und verstarb am 5. Oktober in Dannenberg. Nur wenige Wochen nach dem Gefecht in der Göhrde wurden die Truppen Napoleons in einer Entscheidungsschlacht bei Leipzig endgültig besiegt.

cuk



Truppenappell mit Generalität am Rande des Schlachtfeldes.

Suhlendorfer Ansichten 2014

Bildkalender

14 Blatt, 25 Abbildungen
210 x 297 mm, Spiralbindung
9,80 Euro

Elegante Herren in Gehrock und Zylinder – und spielende Kinder, Pferdekutschen und Nobelkarossen, Heuernte, Sportkanonen und Zeugnisse der lokalen Vergangenheit: Der Kalender *Suhlendorfer Ansichten* versammelt berührende Bilder lebendiger Heimatgeschichte! Schon im sechsten Jahr zeigt der Kalender die Schönheit und Geschichte unserer Region: historische Aufnahmen aus Suhlendorf und Blicke in die Nachbarschaft.

Der Kalender Suhlendorfer Ansichten 2014 ist erhältlich ab Anfang Dezember 2013 im Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf und im ausgewählten Einzelhandel.

TIPP

Lesenswert:

Wendlandlexikon, Band 2

(Schriftenreihe des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg, Band 12), Lüchow 2008.

Wolfgang Jürries, Bernd Wächter (Herausgeber)
ISBN 978-3-926322-45-6

Gutshof, Herrenhaus und Zwinger

Auf Spurensuche in Schnega

Das kleine Schnega hat seit jeher eine besondere Position unter den Dörfern der Schweinemark innegehabt. So wurden hier jährlich zwei Krammärkte abgehalten, und im 14. Jahrhundert war Schnega sogar Sitz einer, wenn auch kleinen, Propstei. Und als die Bahnlinie Stendal–Uelzen 1873 fertiggestellt wurde, erhielt der Ort den einzigen Bahnhof dieser Linie auf wendländischem Boden – wenn auch mehr als zwei Kilometer außerhalb des alten Ortskerns.

Auf den ersten Blick mag dies erstaunen, ist der historische Kern des Ortes doch ausgesprochen klein. Begibt man sich im alten Dorf auf historische Spurensuche, so fällt zunächst die Zweiteilung des Ortes auf: Westlich der „Langen Straße“ nimmt ein weiträumiger Wirtschaftshof fast ein Drittel des Ortskerns ein. Auf der Ostseite hingegen breitet sich eine geräumige Parkanlage über einen Großteil der Ortslage aus. Hier, leicht erhöht, liegt ein zweigeschossiger Klinkerbau vom Ende des 19. Jahrhunderts mit Mittelrisalit und Seitenflügeln, der uns schwer als Herrenhaus zu identifizieren ist.

Herrenhaus und Wirtschaftshof

Und damit sind wir auf unserer Suche nach den Ursprüngen der historischen Bedeutung Schnegas ein ganzes Stück weitergekommen. Denn Herrenhaus und Wirtschaftshof bilden zwei Seiten ein und derselben Medaille. Wie in so vielen Dörfern mit historischen Gutshöfen ist auch in Schnega eine räumliche Trennung zwischen landwirtschaftlichem Wirtschaften und herrschaftlichem Wohnen vorgenommen worden. Damit wird klar, dass das historische Schnega nahezu vollständig durch das Gut dominiert wurde. Sehen wir uns weiter im Ort um, begegnen wir weiteren Zeugnissen, die die

beherrschende Stellung des Gutes eindrucksvoll belegen. Da ist zunächst der Gutsschafstall mit seinen mächtigen Feldsteinmauern, außerhalb des Ortes an der Straße nach Oldendorf gelegen. Sodann stoßen wir am Ortseingang auf eine Wassermühle, die bis 1900 ebenfalls zum Gut gehörte. Und weiter im Ort zeigen zwei denkmalgeschützte Wohnhäuser aus dem 18. Jahrhundert, dass zur Gutswirtschaft selbstverständlich auch Menschen gehörten, die auf dem Wirtschaftshof lebten und arbeiteten.

Bis hierher dürfte klar geworden sein, dass die Geschichte Schnegas mit der des Gutes weitgehend eine Einheit bildet. Dass in dieser Geschichte auch die Ursache für die historische Bedeutung des Ortes liegen dürfte, liegt auf der Hand. Wie weit die Einheit zwischen Ort und Gut zurückreicht, wird deutlich, wenn wir zum Eingang des gutsherrschaftlichen Parks zurückkehren und hier vor einem turmartigen Gebäude stehen bleiben.

Wasserschloss und Zwinger

Es handelt sich um einen zweigeschossigen Bau, dessen Sockel aus Feldsteinen aufgemauert wurde und dessen Zeltdach eine sogenannte „Laterne“ krönt: Wir stehen vor dem „Schnegaer Zwinger“ und damit – zumindest was seinen Feldsteinsockel angeht – vor

dem Torturm einer einstigen Wasserburg, deren Existenz ein Eintrag von 1328 – „dat hus to Snege breken“ (die Burg zu Schnega abgebrochen) – urkundlich belegt.

Dieses „hus“ war ein Wasserschloss, das von drei Seiten von Wasser umgeben war. Die beiden Teiche nördlich und südlich des heutigen Herrenhauses geben eine Vorstellung von der damaligen Situation. Die Geländeverhältnisse hier an den Ausläufern des Hohen Drawehns, die die Vorteile einer kombinierten Schutz- und Brückenlage boten, werden die Anlage der Burg an dieser Stelle begünstigt haben. Vermutlich war die Wasserburg Sitz eines Adelsgeschlechts, das urkundlich unter anderem als „de Snegha“, also



Die Geschichte Schnegas ist mit der des Herrenhauses und des Wirtschaftshofes eng verbunden.

Fotos: cuk

die *von Schnega*, auftaucht und bis ins 15. Jahrhundert im Wendland eine Rolle gespielt zu haben scheint. Zudem war die Burg von 1226 bis 1328 Amtssitz des Warpker Vogtes. Die bescheidene zentralörtliche Funktion Schnegas wird letztlich auf diese Zeit zurückgehen und sich über die Jahrhunderte erhalten haben, da das Gut auch später in den Händen namhafter Adelsfamilien war. So saßen nach denen *von Schnega* bis 1666 Mitglieder der *von Bodenteich* auf dem

Schnegaer Gut, wovon eine Grabplatte im Chor der Schnegaer Kirche zeugt. Und von 1678 bis heute ist das Gut in den Händen der Familie *von Grote* geblieben. Dennoch bleiben viele Fragen offen: Wo liegen die Anfänge der Burg, wie sah sie aus und welche Gebäude standen nach dem Abbruch des Wasserschlosses an dessen Stelle? Auf diese Fragen könnten allenfalls archäologische Grabungen Antworten geben.

Tilman Grottian

www.expert.de

expert

PREISWERT UND KOMPETENT

Ihr NEUER expert-Fachmarkt AB 31.10. in UELZEN

ehemals **EURONICS XXL**

experten Service

Für glückliche Kunden

Beratung

Unsere kompetenten Fachberater informieren zielgerichtet, freundlich und individuell. Spezialisten sind durch kontinuierliche Schulungen immer auf dem neusten Stand der Technik.

Montage-Service

Ihr Einbaugerät wird fachgerecht aufgestellt und eingebaut. Falls Sie Fragen zur Bedienung haben stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Liefer-Service

Egal ob Waschmaschine, TV-Gerät, Sat-Anlage, Telefonanlage oder Einbaugeräte. Auf Wunsch liefern wir an, bauen auf und stellen ein.

Entsorgung

Ob Waschautomaten, TV-Geräte oder Kaffeevollautomaten. Beim Kauf eines Neugerätes entsorgen wir Ihr Algerät unkompliziert und

Besuchen Sie uns Im Internet! <http://www.expert-uelzen.de>

UELZEN

expert Uelzen GmbH • Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-19 Uhr, Sa. 9.30-18 Uhr

PARTNER **T..**

Meisterweg 2
29525 Uelzen
Tel. 0581 / 9088-0 • Fax -25
E-Mail: info@expert-uelzen.de



Suhlendorfer Ansichten 2014



„Der Schnegaer Zwinger“ stammt laut verschiedener Quellen aus dem Jahr 1317 und diente in früheren Zeiten der Verteidigung und dem Zugang des Gutshauses. Auch von einer Nutzung als Gefängnis wird berichtet.

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen für Genießer von der Blockhütte, dem Ausflugslokal in der Clenzer Schweiz, im Wert von 25 Euro!

Beantworten Sie dazu folgende Frage:

Wo wurde die Göhrdeschlacht im Jahr 2013 nachgestellt?

Bitte ankreuzen:

- ☐ auf dem Ilkenberg
- ☐ hinter den Clenzer Bergen
- ☐ am Steinker Hügel

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2013.

Senden Sie diesen Coupon an:

Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf

oder per Fax an 05820/970177-20

oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperrau-kurier.de

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

Termine in der Vorweihnachtszeit

Adventsmärkte in der Region

15. bis 24. November

Winterlicht Woche, Duft- und Wandelgärtnerei Schoebel, Bergen/Dumme

Donnerstag, 17. November

Weihnachtswunder in Monis Lädchen, Lübener Tenne, Lüben bei Wittingen, 12 bis 17 Uhr

Sonntag, 23. November

Kleiner Weihnachtsbasar im DRK-Haus Rosche, DRK Ortsverein Rosche, ab 10 Uhr

Gistenbecker Basar und mehr, St. Pauli Gemeinde Gistenbeck, 13 bis 18 Uhr

Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf, 15 Uhr

Sonntag, 23., und Sonntag, 24. November

Gärtnerei Schlenstedt, Schnega, Adventsausstellung mit Weihnachtsmann, Hobbykünstler, Bunzlauer-Keramik und Tom-bola

„Advent zum 2.“ – Rostig, Rot und Grün, Elche, Engel, Sterne – Winter, Weihnachten ... im Naturwerk Stöcken, jeweils von 11 bis 17 Uhr

Mittwoch, 27. November

Basar des DRK Bienenbüttel im Mühlenbachzentrum, 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 29. November, bis Montag, 23. Dezember

Weihnachtszauber in der Uelzener Innenstadt, täglich 11 bis 20 Uhr, sonntags 12 bis 20 Uhr

Freitag, 30. November, bis Sonntag, 1. Dezember

Weihnachtsmarkt auf dem Winkelplatz in Ebstorf, ab 15 Uhr



Foto: Stefan Körber, fotolia.de

Sonntag, 30. November

Weihnachtsmarkt im und am Pfarrhaus Holdenstedt, 14 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt in Klein Süstedt, ab 15 Uhr

Adventsmarkt in der Kirchstraße, Clenze, ab 13 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Traditioneller Adventsmarkt mit Posaunenchor, Verkaufsständen und Kunsthandwerk, Handwerksmuseum Suhlendorf, ab 13 Uhr

Oldenstädter Adventsmarkt an der Klosterkirche, ab 10 Uhr

Adventsmarkt auf dem Forstgut Rehrhof, Amelinghausen

Samstag, 7. Dezember

Wrestedter Weihnachtsmarkt am Rathaus Wrestedt, 16 Uhr

Samstag, 7., und Sonntag, 8. Dezember

Werkstattausstellung: Kunsthandwerk der Region und Keramik aus der Werkstatt von Andrea Berger in Ostedt, Samstag 14 bis 19 Uhr und Sonntag

11 bis 18 Uhr

Ökologischer Weihnachtsmarkt an der Woltersburger Mühle

Weihnachtsmarkt auf Burg Bodenteich, Samstag 18 bis 22 Uhr Weihnachtlicher Nachtbasar, Sonntag 11 bis 18 Uhr Familien-Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Bienenbüttel

Sonntag, 8. Dezember

Weihnachtsmarkt St. Johannis-Kirche, Lüchow, ab 11 Uhr

Freitag, 13., bis

Sonntag, 15. Dezember Weihnachtsmarkt in Bad Bevensen

Sonntag, 14. Dezember Weihnachtsmarkt in Rosche vor der St. Johannis-Kirche und im Gemeindehaus, ab 14 Uhr

Samstag, 14., und

Sonntag, 15. Dezember Winterzauber auf Gut Thansen, Soderstorf

Sonntag, 15. Dezember Kunst- und Handwerkermarkt im Schloss Holdenstedt

Fernreisen • Städtetrips • Kreuzfahrten • Flugtickets
Gruppenreisen • Bahnfahrkarten • Familienurlaub

Geschenke, die man nicht vergisst!

Bei uns erhalten Sie für fast alle **Musik- und viele Sportveranstaltungen** in Deutschland **Tickets!**

Selbstverständlich können Sie auch **Gutscheine** bei uns erwerben.

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **1,- € Rabatt pro Ticket.**



Uelzener Ferienwelt
Bahnhofstraße 10 - 29525 Uelzen
Telefon 05 81 / 97 18 50
www.guenstige-reisen.de

Warum in die Ferne schweifen?

Wipperrau-Kurier

www.wipperrau-kurier.de

TORSTEN OLLESCH
Meisterbetrieb

Heisterkamp 2
29588 Jarlitz
Telefon (05804) 970177
Telefax (05804) 970178

TechniSat
DIGITAL
DAS ORIGINAL



Audio Video
Kabelanschluss
Fernsehen
Antennenbau
Sat-Anlagen

JACHOLKE IMMOBILIEN
Seit über 30 Jahren

Növenthien 31
29562 Suhlendorf
Tel.: 05820-1700
info@jacholke-immobilien.de
www.jacholke-immobilien.de



Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.



Stilvolles Wohnhaus mit schönem Grundstück

Ebstorf, 4-Familienhaus, Bj. ca. 1923, Gesamt-Wohnfläche ca. 514 m²,
1. Whg. ca. 103 m², 4 Zimmer
2. Whg. ca. 108 m², 3,5 Zimmer
3. Whg. ca. 153 m², 5 Zimmer
4. Whg. ca. 150 m², 4,5 Zimmer
Garage, Grundstück ca. 2.400 m².

Kaufpreis: 165.000,- € (VB)

- Auch eine Haushälfte zu erwerben! -